

Zugestellt durch Post.at

Attersee

am Attersee

Die Gemeinde informiert

Amtliche Mitteilung Nummer 1 • April 2023





Attersee am Attersee

gesundheit verstehen.gesundheit leben

Die Gesunde Gemeinde Attersee setzt im Rahmen der geförderten Initiative „gesundheit verstehen.gesundheit leben“ den Fokus auf Ernährung. Dieses Programm wird sich über den Zeitraum 2023-2024 erstrecken und wir freuen uns, Ihnen heute die ersten beiden Veranstaltungen ankündigen zu können!

Immunstark - fit und gesund mit richtiger Ernährung

01

mit Regina Schmid, Diätologin am Krankenhaus Gmunden

Wir hören Wissenswertes über den Einfluss gesundheitsfördernder Lebensmittel und diverser Mikronährstoffe auf unser Immunsystem.

Donnerstag, 27. April um 19 Uhr im Lesesaal der Gemeinde

Freiwillige Spenden

Grillen vegetarisch

02

mit Weberg grillmeister Klaus Kunz

Wir werden gemeinsam 4 verschiedene vegetarische Gerichte grillen und verkosten. Für Getränke, die Zutaten und die Griller ist gesorgt.

Freitag, 16. Juni um 15 Uhr vor der Atterseehalle

Maximal 15 Teilnehmer möglich

Anmeldung im Gemeindeamt: Sabine.Jeske@attersee.ooe.gv.at oder 07666 7755 83

Unkostenbeitrag: 15 Euro

Wissenswertes über Yoga

„Über Yoga“

03

mit Kriya Yoga Lehrer Bernd Gehringer

Bernd Gehringer erläutert in einem Vortrag sowohl allgemein Wissenswertes als auch Anwendungsmöglichkeiten, wie durch das Üben von Yoga mehr Gelassenheit, Gesundheit, Entspannung, Vitalität, Konzentration, Achtsamkeit, Selbst-Gewahrsein – sprich Balance des gesamten menschlichen Daseins – generiert werden kann.

Mittwoch, 10. Mai um 19 Uhr im Lesesaal der Gemeinde

Freiwillige Spenden



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Atterseerinnen und Atterseer!

Dieser Tage bin ich einmal gefragt worden, was sich in Attersee so tut und warum man denn eigentlich nichts davon sieht. Nun, das ist eine gute und sehr berechnete Frage und ich möchte den Platz hier nutzen, um darstellen, wo wir heute stehen in Attersee. Mein persönliches Bild ist: Die großen Steine kommen ins Rollen.

Kindergarten und Arztpraxis

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurde der Bau des neuen Kindergartens begonnen und wenn alles glatt geht, dann kann noch in diesem Jahr die Eröffnung stattfinden. Aktuell sind wir damit beschäftigt, die Aufträge für die Innenausstattung zu vergeben und gleichzeitig planen wir bereits den Umzug der Krabbelstube von Mühlbach in den „alten“ Kindergarten, in dem es dann hoffentlich einen Betrieb mit zwei Gruppen geben wird.



Vor wenigen Wochen konnte – mit langer Verzögerung – endlich auch der Bau des Kombinationsgebäudes gestartet werden, das unsere Arztpraxis beinhalten wird. Auch hier sind wir aktuell mit den Abstimmungen zur Inneneinrichtung beschäftigt, die ja die Gemeinde finanzieren wird. Die Vergaben sollen noch heuer erfolgen, sodass die Übersiedlung pünktlich zum geplanten Fertigstellungszeitpunkt nach rund ca. 1 ½ Jahren Bauzeit erfolgen kann.

Beide Projekte beanspruchen die Gemeinde wirtschaftlich außerordentlich. In Summe werden wir dafür rund 1,5 Millionen Euro an eigenen – teils fremdfinanzierten - Mitteln aufwenden (der Rest kommt aus Bundes- bzw. Landesförderungen), weshalb wir für weitere Großprojekte derzeit keinen finanziellen Spielraum haben. Wir rechnen jedoch damit, dass wir den Peak unserer Verschuldung im heurigen Jahr erreichen werden und uns ab dem nächsten Jahr wieder Freiräume erarbeiten können.

Leerstandsentwicklung

Mit der Übersiedlung der Arztpraxis sowie der Physiotherapeut*innen rückt auch die Frage nach der Nachnutzung des „alten“ Arzthauses zunehmend in den Fokus. Hierzu schwirren zwar seit einigen Jahren zahlreiche Ideen herum, politisch diskutiert und beschlossen ist allerdings nichts davon. Wir haben daher beschlossen, das Thema im Rahmen unseres Leerstandsprojektes – über das ich an dieser Stelle bereits berichtet habe – aufzugreifen und dabei auch gleich das Thema Heimathaus mitzunehmen.

Der erste Schritt besteht darin, in einem gemeinsamen Workshop mit allen Betroffenen (Kirche, Heimatverein, Goldhauben, Musikverein und politische Verantwortungsträger*innen) die Interessenslagen zu erfassen und in weiterer Folge ein Gesamtnutzungskonzept für das Ensemble rund um die Kirche, sowie danach ein Detailnutzungskonzept für die beiden Gebäude, zu erarbeiten. Die politischen Entscheidungen dazu sollten aus meiner Sicht idealerweise noch heuer fallen.

Energieversorgung & Klimaschutz

Auch an anderer Stelle laufen derzeit intensive Vorbereitungen für Projekte, die wir zeitnah angehen werden. Hohe Dringlichkeit gibt es dabei im Strandbad. Dieses ist mit rund 90.000 KWh der größte Energieverbraucher in der Gemeinde und gleichzeitig stehen dringende Sanierungsmaßnahmen an. Bei einer gemeinsamen Klausur aller im Gemeinderat vertretenen Parteien im Jänner haben wir uns gemeinsam darauf verständigt, dass wir das Bad in jedem Fall erhalten, weiterentwickeln und die Sanierung dementsprechend angehen wollen. Das betrifft die Wärmeversorgung, die Pumpen, die Technik, die Wärmehalle sowie auch die Energieversorgung. Ein großes Paket also, das von Gerhard Emhofer und seinem Team im Nachhaltigkeitsausschuss gerade intensiv vorbereitet wird. Ziel ist es, das Strandbad künftig weitgehend selbst mit Energie aus Sonnenstrom zu versorgen. Dazu sollen - zunächst einmal - 3 Photovoltaikanlagen auf Schule, Kindergarten und Strandbad errichtet werden, die über eine sogenannte Energiegemeinschaft miteinander verbunden werden. So könnten wir uns im Sommer den Strom vom Schul- und Kindergartendach ins Strandbad liefern, und im Winter den Strom vom Strandbad in die Schule. Eine WinWin Situation.



Aber auch in anderen Bereichen sind Projekte in Vorbereitung. Der Fokus liegt dabei ganz klar auf Klimaschutz. So darf ich euch an dieser Stelle ankündigen, dass – neben der neuen Haltestelle in Neuhofen – weitere Investitionen in den öffentlichen Verkehr bevorstehen. Konkret wird es mit Fahrplanwechsel im Dezember (endlich!) eine Busverbindung nach Abtsdorf geben. Der neue Bus startet in St. Georgen und kommt dann über Wildenhag nach Abtsdorf, von dort weiter nach Mühlbach, um dann am Bahnhof Attersee wieder anzuschließen bzw. umzudrehen. Näheres dazu, sobald der Fahrplan steht.

Auch das Thema Fernwärme verfolgen wir weiter. Nach einer gut besuchten Infoveranstaltung in der Atterseehalle sind wir nun dabei, die potenzielle Anschlussleistung von Interessierten zu ermitteln, um berechnen zu können, ob sich das Projekt wirtschaftlich darstellen lässt. Das ist mühsame Kleinarbeit und wird daher noch ein wenig dauern. Wer noch kein Interesse bekundet hat, kann das jederzeit im Gemeindeamt nachholen. Je mehr Interessent*innen, desto wahrscheinlicher, dass wir es zustande bringen.

Parken und öffentlicher Raum

Bereits beschlossen ist eine Umstellung der Parkraumbewirtschaftung. Hier wird es künftig möglich sein, nach Stunden abzurechnen, was den Vorteil hat, dass man sich nicht mehr eine Karte für einen halben oder ganzen Tag kaufen muss, wenn man nur ein paar Stunden zum Baden kommt. Die Stunde wird künftig einen Euro kosten, die Saisonkarte für Atterseer*innen wird es auch weiterhin geben.

Ganz grundsätzlich verfolgen wir hier aber die Zielsetzung, die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit nicht-motorisierten Verkehrsmitteln wie bspw. dem Fahrrad zu fördern. Und das wird auch notwendig sein, wenn wir das alljährliche Parkchaos nachhaltig unter Kontrolle bringen wollen. Dazu vielleicht als Hintergrundinfo: Attersee verfügt aktuell über rund 650 Parkplätze (!) im Zentrum, die an lediglich maximal 3 Monaten im Jahr ausgelastet sind. Unser Ziel muss also sein, mit Lenkungsmaßnahmen zu optimieren, anstatt weitere wertvolle öffentliche Flächen zu blockieren.

Eng damit verknüpft ist auch das Thema Zentrumsgestaltung und eine Perspektive für den Landungsplatz. Das wollen wir in dieser Gemeinderatsperiode angehen. Aktuell loten wir die Möglichkeiten einer Projektfinanzierung aus.

Abschließend darf ich noch berichten, dass uns ein Frühling/Sommer mit einem spannenden Kulturprogramm bevorsteht. Den Auftakt macht wie immer unsere Musi, die die Kultursaison mit dem Frühlingskonzert am Ostermontag eröffnen wird. Auch im Sommer ist der Musikverein Attersee mit den regelmäßigen Pavillionkonzerten am Mittwoch ein verlässlicher Fixpunkt.

Dazu kommen heuer noch die Perspektiven Attersee mit neuer Intendanz, eine Neuauflage des FM4 Unlimited sowie eine Fortsetzung des bereits etablierten Kirchklang Festivals. Und ganz aktuell darf ich berichten, dass auch eine Wiederauflage des Dorffestes – wie gehabt am 3. Juniwochenende – in Planung ist.

Mit diesem Ausblick wünsche ich uns allen ein schönes Osterfest und einen guten Start in den Frühling. Und ich lade euch wie immer ein, mir/uns Feedback zu unserer Arbeit zu geben.

Euer Bürgermeister

Rudi Hemetsberger



Ausschuss für Soziales

Seit den Neuwahlen am 10. Oktober 2021 hat Gerlinde Strunz als Vertreterin der SPÖ, den Ausschuss für Soziales (Familie, Jugend, Senior*innen, Kindergarten, Schule Integration, Gesundheit) übernommen und als Obfrau geleitet. Aus persönlichen Gründen, hat sie dann leider das Amt niedergelegt und ist aus der Politik in Attersee ausgestiegen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei DIR für dein Engagement bedanken.

Seit 06. Februar 2023 begleitet BSc Verena Steinkogler als Vertreterin der SPÖ das Amt der Ausschussobfrau.

Wir freuen uns auf einen schwungvollen Start und wünschen Dir gutes Gelingen für die weiteren Jahre.



Ausschuss für Raumplanung und Ortsentwicklung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Attersee !

Im Ausschuss für Raumordnung und Ortsentwicklung beschäftigen wir uns mittel- bis langfristig mit zwei Schwerpunkten:

1. Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)

In der ersten Phase hatten alle GemeindegängerInnen Gelegenheit, ihre sogenannten „berechtigten Planungsinteressen“ dem Amt bekanntzugeben. Am 9. Februar trafen sich Ausschuss und Gemeindevorstand mit unserem Ortsplaner, um alle auf einheitlichen Informationsstand zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen zu bringen.

In der nun folgenden Phase 2 wird das Büro Attwenger ein erstes Konzept erstellen und am 12. April dem Gremium vorstellen. Wie schon mehrmals erwähnt, wird sich der Prozess über knapp drei Jahre erstrecken.

2. Leerstandsbelegung

Attersee nimmt hier an einem geförderten Projekt teil: Als Räume mit höchstem Potential werden Landungsplatz, Gemeindeamt-Platz und Kirchenvorplatz betrachtet. Da beim alten Arzthaus in absehbarer Zeit akuter Handlungsbedarf auf uns zukommen wird, haben wir diesem die Priorität Eins zugewiesen. Das Heimathaus wird im Sinne einer Gesamtlösung mitgedacht. Am 28. März fand dazu eine Gesprächsrunde mit Pfarre und Vereinen statt, um nachhaltige Nutzungsmöglichkeiten auf diesem identitätsstiftenden Platz zu entwickeln.



Es liegt in der Natur der Thematik, dass Raumordnung und insbesondere die damit verbundenen Widmungsfragen viele Emotionen aufwirbeln. Es kommt hier -selten genug- vor, dass Abstimmungen nicht einstimmig sind. Aber ich denke, ich kann für alle Fraktionen sprechen, wenn ich feststelle, dass die Diskussionen in Ausschuss und Gemeinderat ausnahmslos wertschätzend und fair ablaufen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte!

Wolfgang Wurm, Obmann



Ausschuss für Nachhaltigkeit



OÖ Energiesparverband

Pilotprojekt: Erneuerbare Energie Gemeinschaft

Mit dem im Juli 2021 vom Nationalrat beschlossenen Erneuerbaren Ausbau. Gesetz, wurde die Grundlage zur Bildung von einer Erneuerbaren Energie Gemeinschaft (EEG) geschaffen. Eine EEG bietet die Möglichkeit einer lokalen erneuerbarer Energieversorgung. In diesen Energiegemeinschaften ist es möglich erneuerbaren Strom gemeinsam zu erzeugen, zu speichern und zu nutzen. BürgerInnen, Gemeinden und KMUs können sich in Form eines Vereines zusammenschließen und mit dieser neuen Form der „Sharing Economy“ die Energiewende gemeinsam vorantreiben.

EEGs agieren gemeinnützig ohne vorrangige Gewinnabsicht und profitieren vom Entfall der Elektrizitätsabgabe und von reduzierten Netznutzungsentgelten. Voraussetzung ist, dass sich Erzeugung und Verbrauch im gleichen Bereich eines Nieder- oder Mittelspannungsnetzes befinden (d.h. sie werden vom selben Trafo versorgt).

Von diesem Grundgedanken getragen, haben wir im Nachhaltigkeitsausschuss nach einer Möglichkeit gesucht, diese neue Idee in Attersee umzusetzen. Die Situation am Strommarkt des letzten Jahres hat uns deutlich aufgezeigt, wie energieintensiv der Betrieb unseres Strandbades abläuft. Für die Beheizung des Schwimmbades und für den Betrieb der dafür erforderlichen Umwälzpumpen besteht ein sehr hoher Strombedarf.

Zur Abdeckung dieses Strombedarfes soll auf den Dächern der Umkleidekabinen des Strandbades, sowie am Dach der Volksschule jeweils eine Photovoltaik-Anlage errichtet werden. Initial wollen wir als Gemeinde eine EEG gründen. In diesem Verbund ist es dann möglich, den Strombedarf des Bades durch die PV-Anlage der Kabinendächer und der PV-Anlage am Schuldach zu decken. Außerhalb der Badesaison soll der selbst erzeugte Strom im Gemeindeamt und der Volksschule genutzt werden.

Da diese Form der Stromverteilung noch sehr jung ist, gibt es noch sehr wenig Erfahrungen in der Umsetzung. Wir sehen dieses Projekt als „Leuchtturm“, der bei Erfolg beispielgebend sein wird. Der dabei gesammelte Erfahrungsschatz wird dann gerne an weitere EEG-Gründer weitergegeben.

Vor kurzem haben wir als fundamentale Planungsgrundlage die Einspeiseusage erhalten, somit kann mit der Detailplanung der PV-Anlagen gestartet werden. Parallel dazu arbeiten wir an den Statuten der EEG, sodass wir in Kürze den dazu erforderlichen Verein gründen können. Ob sich Alles bis zum Badestart ausgeht, ist vielleicht zu optimistisch. Aber mit etwas Glück gelingt uns die Realisierung der PV-Anlage im Strandbad! Dann fließt heuer noch, sozusagen, Sonnenstrom ins Badewasser!

Frohe Ostern

Gerhard Emhofer



Essen auf Rädern in der Gemeinde Attersee am Attersee



Um die Versorgung älterer und kranker GemeindebürgerInnen mit warmen Mahlzeiten an sieben Tagen die Woche gewährleisten zu können, sucht die Gemeinde Attersee am Attersee

EHRENAMTLICHE FAHRERINNEN UND FAHRER FÜR ESSEN AUF RÄDER!

Die Mahlzeiten werden in der Küche des Attergauer Seniorenheimes zubereitet und dort für die Auslieferung in Warmhalteboxen verpackt.

Diese werden von den Fahrerinnen oder Fahrern vor Ort abgeholt und mittels einer Liste zugestellt.

Derzeit nehmen 23 Personen aus Attersee das Angebot in Anspruch.

Wenn SIE über einen eigenen PKW verfügen (Kilometergeld und Versicherung wird übernommen) und sich im Sinne ihrer Mitmenschen an einem oder mehreren Tagen ca. 1,5 Stunden im Monat ehrenamtlich einbringen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Gemeindeamt Attersee a. A., Sabine Jeske Tel.: 07666 7755 83 oder schicken Sie ein mail an: sabine.jeske@attersee.ooe.gv.at



Gemeinderat

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag 26. Juni 2023 um 19:00 Uhr im Lesesaal des Gemeindeamts statt.



Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung auf der Amtstafel bzw. auf unserer Gemeindehomepage (Rubrik Amtstafel) kundgemacht!



Kindergarten Attersee am Attersee

„Einfach nur KINDERKRAM“

Das vergangene Jahr 2022 zeigte auch uns manche Härtefälle - aber davon könnte wohl jede/r Erwachsene eine ausführliche Kolumne tippen. Dennoch ist es uns immer wichtig, den Fokus darauf zu legen, dass die Kinder - Kind sein dürfen.

Bei unserem gut besuchtem Laternenlichterfest, was für (fast) alle Kinder „Neuland“ war, leisteten sie richtig VIEL! Denn vor so großem Publikum zu stehen und das Gelernte vorzuzeigen, würde selbst manch Erwachsene mit Lampenfieber durchschütteln. Gleich im Anschluss kam der Advent, sowie der Nikolaus, den wir sozusagen im Sprinzensteinpark „gefunden“ haben. So gabs viele dezente Akzente, die in der Vorweihnachtszeit mitsamt unseren Sternstunden herzerwärmende Strahlen in die jungen Gesichter zauberte. Regelrecht per „Last Minute“ besicherten wir den Kindern eine Wald-Winter-Weihnacht, wo wir den Tieren im Wald ein Weihnachtsfest mit allem

Drum und Dran schenkten. Selten eben auch, dass man so ein tolles Winterpanorama mit Schnee genießen kann. Jedenfalls starteten wir nach etwa 45 Anziehminuten und nahezu einer halben Stunde Anmarsch zum Buchberg. Ein deutlich gesunderer Teint ist da nicht überraschend, oder? Wenn Kinder noch dazu ein Herzlächeln versprühen ist das doch unendlich zart schmelzend. Mit all den kleinen und großen „Magic Moments“ konnte Weihnachten kommen. DAVON sollte man Werbung in Dauerschleife abspielen.

Viele Sequenzen haben wir sogar gefilmt und zu einem „Blockbuster“ zusammengestellt. Einige Mamas und Papas kamen bei unserem bewegten Elterntreff in den Genuss diese Augenblicke der Kinder (mit) zu erleben. Manches ist ebenfalls in der Mappe der Kinder verewigt, wobei das reichhaltigste Buffet die persönlichen Erlebnisse und Eindrücke sind.



Faschingsfest oder die Mäusefete

Fragen sie (auch) die kleinen Experten sie haben den Dreh raus.

Ist es doch ohnehin phänomenal - wieviel die Kinder in den ersten Lebensjahren lernen! Welcher Erwachsene schafft das? Was ist wohl ihr Geheimnis? Ja- volle Kraft voraus - so lernen die Kleinen permanent. Auch wenn es „spielen“ genannt wird, hat doch jedes in diesem Sinne einen Vollzeit-job! Von der Geburt an - dann in der Kindergartenzeit, wo es in die nächste Runde Richtung Schule geht. Apropos Schule- machen wir hier einen Einkehrschwung in dieses Thema: Wir zählen mal auf, was wir uns im Kindergarten dafür einfallen lassen, denn die Treffen mit der VS Attersee sind aus unserer Sicht hoch im Kurs, weil ein Kontakt zielführend ist. Beispielsweise haben wir die SchülerInnen mit Lehrpersonal als Publikum für eine unserer vielen „Lichterfest – Proben“ eingeladen, das war klasse.

Hierbei konnten sich die Kindergartenkinder in etwa vorstellen, wie es wohl sein wird, vor vielen Leuten das Gelernte vorzutragen. Weiters organisierten wir eine gemeinsame Adventstunde zur besinnlichen Einstimmung auf das Weihnachtsfest, wo die „Midis“ und „Maxis“ unsere neu gelernten, als auch traditionellen Weihnachtslieder vorsangen. Da durften wir Zuhörer eines netten Weihnachtsgedichts der SchülerInnen sein. Den Wunsch nach der weißen Pracht für diese Zeit, unterstützen wir mit dem Lied „Schneeflöckchen, Weißröckchen“. Als es doch tatsächlich zu schneien beginnt, statteten wir sofort der 1.+2. Klasse einen Spontanbesuch im Unterricht ab und ließen unserer gemeinsamen Freude mit einer „Singeinheit“ freien Lauf.

Jetzt aber zurück zum Start ins neue Jahr. Nun kommt der Glücksplanet ins Spiel und sorgt für reichlich Schwung, wo wieder eine pffiffige Story entsteht. Die Familien werden zu Autoren, indem sie Erlebnisse von dem Besuch



unserer 3 Freunde kreativ zu Papier bringen. (Erinnern Sie sich? – siehe Foto) Daraus entstehen sogar drei tolle individuelle Bilderbücher.

In der 5. Jahreszeit angekommen wollen wir gleich losbrettern. Der Fasching feiert sein Comeback, also: „Lasst es Konfetti regnen, Krapfen schneien und mehrere Feten schmeißen!“ Mit fröhlichen Kracherpartys gestalten wir für die allerbeste Laune > ein „Feuerwerk“. Der Knaller dabei sind die spritzigen Ideen, inklusive einer großen Megaportion Flexibilität und Elastizität. Diese vermischen wir mit den fabelhaften „Specialeffects“ von den Kindern, wo die diversen Zutaten gerührt und geschüttelt auf's Parkett gelegt werden. So bunt gemustert feiern wir mit einer würzigen Rezeptur - jede und jeder Einzelne ist der absolute „Burner“! Oben drauf das spezielle Topping > zusammengestellt aus „Dancing Music“ und der „Happy Deko“ am Faschingstisch, wobei wir Pädagoginnen mit einem tollen Look und unserer Personality die Stimmungskanonen sind. Der Mix machts!

Tatsächlich belohnen Kinder alle umgehend. Nach dem Motto „Keep-smiling“ schütteln sie sich vor Lachen und kudern sich die Bäuchlein voll. Gibt es was Schöneres? Das füllt doch das Herz mit Freude, durchbricht jede Firewall und bringt Farbe ins Leben. Stellt einfach auf Empfang und sichert euch diese Gewinnchance!

Wie auch OUPS so treffend formuliert:
Es entstehen die besten Sachen, wenn wir sie mit Herzen machen!

Liebe Grüße von Sonja Ploner-Köttl & Kindergartenteam mit Kindern

Hinterlassen Sie uns gerne Likes auf kindergarten@attersee.ooe.gv.at

Volksschule Attersee am Attersee

Der Nikolaus war da!

Am 06.12.22 gab es für die Kinder der VS Attersee eine erfreuliche Überraschung. Der Nikolaus besuchte sie und brachte weisen Rat, lustige Erzählungen und auch Nikolaussackerl für alle Schüler und Schülerinnen mit. Damit hatten die Kinder nicht gerechnet und umso aufregender war diese Erfahrung, was man am Strahlen der Kinderaugen erkennen konnte.

Als Dankeschön für den Besuch durfte der Nikolaus einem Lied lauschen, welches ihm die Schüler und Schülerinnen voll Freude vorsangen. Es war eine wunderbare Szene und wir alle sagen herzlichen

DANK an den Nikolaus, dass er an unsere Schule gedacht hat.



Freude an der Bewegung - Schitag der VS Attersee

Am 26. Jänner 2023 und am 09. Februar 2023 konnten alle Kinder der Volksschule Attersee einen wunderbaren Skitag im Skigebiet Oberauschau genießen. Von der Schule organisiert und in Kooperation mit dem Sportverein Attersee, konnten die Kinder nicht nur in Begleitung der Pädagoginnen die Piste unsicher

machen, sondern hatten die Chance mit Mitgliedern des SV Attersees zu lernen, carven und das Skivergnügen spielerisch auszuüben. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Skilerer*innen und Begleiter, welche diesen Tag zu einem ganz besonderen Ereignis für die Schüler*innen gemacht haben. Auf viele weitere Skitage und Förderung der Sportbegeisterung und Spaß an der Bewegung!



Schitag der VS Attersee in Oberauschau



Volksschule Attersee am Attersee

„Wie fit bist du?“

VS Attersee macht bei sportmotorischer Testung des Sportlandes OÖ mit

„Wie fit bist du?“ will das Sportland Oberösterreich wissen und bietet im Rahmen des gleichnamigen Projekts sportmotorische Testungen für Volksschülerinnen und Volksschüler an. Das Interesse der Schulen, dabei zu sein, ist sehr groß.

Die Volksschule Attersee ist eine von rund 280 oberösterreichischen Volksschulen, die im Schuljahr 2022/23 am

Projekt teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse absolvierten am 16. November 2022 im Turnsaal acht Teststationen. Unter der Anleitung eines Teams des Sportlandes OÖ durften die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Sie zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag. Zum Abschluss erhielten alle Schülerinnen und Schüler eine kindgerechte Urkunde mit den Testergebnissen. Ihre Lehrer/innen und Eltern bekamen eine detaillierte Auswertung und eine Informationsbroschüre mit

vielen praktischen Tipps und Übungsvorschlägen, um mehr Sport und Bewegung in den Alltag einzubauen.

Sport und Bewegung sind für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder wichtig. Die sportmotorische Testung soll dazu beitragen, Kinder zu motivieren, sich mehr zu bewegen, und auch ihre Eltern und Lehrkräfte für die Wichtigkeit von Bewegung in Schule und Alltag sensibilisieren. Denn Sport und Bewegung sollten fixer Bestandteil der Freizeitgestaltung jedes Kindes sein.



VS Attersee, 2022

WIE
FIT
BIST
DU?



VS Attersee, 2022

WIE
FIT
BIST
DU?



Auch heuer findet wieder eine Ferienbetreuung von Xund ins Leben statt.

Der Verein veranstaltet dieses Jahr 2 Erlebniswochen:

eine Sportwoche für Kinder von 6 – 12 Jahren in der Zeit vom 24.07.2023 – 28.07.2023

und

ein Englischcamp für Kinder ab 8 Jahren in der Zeit vom 28.08.2023 – 01.09.2023.

Ein Informationsschreiben mit den Details (Kosten, Anmeldemöglichkeit, Ablauf...) wird in den nächsten Woche in der Gemeindeverwaltung aufliegen bzw. in der Volksschule und im Kindergarten verteilt.



Elternverein der Volksschule Attersee am Attersee

Der Winter wurde ausgiebig zum Bobfahren und Schifahren genutzt, aber jetzt wird wieder mit größter Freude auf der Schulwiese der Ball gekickt!

Auch nebenan auf der Baustellen herrscht Hochbetrieb. Sollte das Verkehrsaufkommen etwa durch Aushubarbeiten intensiver werden, kann der morgendliche Schüler-Begleitservice vom Herbst rasch reaktiviert werden.

Bitte an alle Autofahrer um erhöhte Aufmerksamkeit vor der Schule!

Ende Januar hat die VS Attersee gemeinsam mit Elternverein und Gemeinde einen Elternvortrag zu Suchtprävention organisiert. Was

können wir Eltern tun um unsere Kinder stark und widerstandsfähiger zu machen? Das Interesse war groß, auch weil die Kinder gleichzeitig im Unterricht zu diesem Thema gearbeitet haben.

Für die Kinder der 3./4. Klasse steht heuer Anfang Mai erstmals auch ein Workshop mit der Sexualpädagogin Magdalena HEINZL (www.sexologisch.com) am Lehrplan.

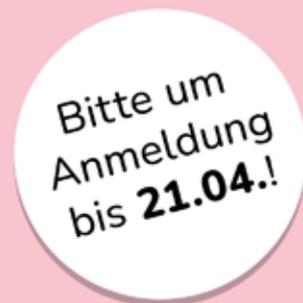
Der Elternverein hat sich für diese Initiative eingesetzt und wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Unterstützung.

Parallel dazu wird es neuerlich einen Elternvortrag zum Thema

geben. Ziel ist es, Fragen und Ängste zur sexuellen Entwicklung kindgerecht und ohne Scham in der Familie besprechen zu können. Wir freuen uns auf rege Teilnahme! (Infos siehe Flyer)

Der Elternverein der VS Attersee wünscht allen Kindern, Lehrern und Eltern

**FROHE OSTERN
und schöne, erholsame Ferien!**



Elternvortrag: Sexuelle Aufklärung leicht(er) gemacht!

Wann: 3. Mai 2023, 18:30–20:00 Uhr

Wo: Infos folgen ...

Unkostenbeitrag: €15 / Person

Anmeldung unter: elternverein.attersee@gmx.at



Auch in schwierigen Zeiten immer erreichbar und top informiert!



07666 7755



gemeinde@attersee.ooe.gv.at



www.attersee.ooe.gv.at



Gem2Go-App

TERMIN für Reisepass Ausstellung

Ist ihr Reisepass abgelaufen oder wird er bald ungültig?!?!

Dann müssen Sie einen neuen Pass beantragen.

Die Gemeinde Attersee bietet das Service an einen Antrag für einen Reisepass wie auch einen Personalausweis entgegen zu nehmen.

Machen Sie sich mit Frau Sabine Jeske einen Termin aus.

Tel.; 07666 77 55 83 Mail: sabine.jeske@attersee.ooe.gv.at

Wir Danken für Ihr Verständnis!



Gemeindezeitung per Mail

Sie würden unsere Gemeindezeitung in Zukunft gerne per Mail erhalten?

Kein Problem - Senden Sie hierzu ein Mail mit dem Betreff:
„Gemeindezeitung per Mail“
an: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Dies spart Druck- und Portokosten
und schont zugleich die Umwelt!

Weiters finden Sie unter www.attersee.ooe.gv.at immer die
neueste Ausgabe zum Download als PDF-Datei!

Evangelische Kirche Attersee

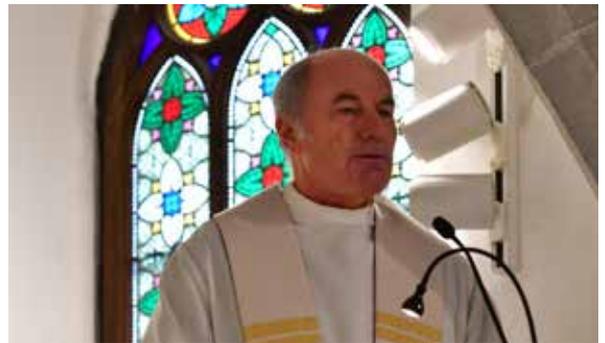
Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche Attersee

Nach zwei Jahren Pause wegen Corona durften wir unter Beteiligung unserer Brüder und Schwestern der katholischen Gemeinde Attersee am 22.1.2023 wieder einen ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche festlich begehen. „Lernt, Gutes zu tun! Sucht das Recht! Schreitet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen“ (Jes. 1,17) Dieser Vers aus dem Buch Jesaja stand dieses Jahr über der Gebetswoche für die Einheit der Christen und kam aus Minnesota, USA. Der Text legt uns das Thema Rassismus nahe. Die Herausforderung des Propheten, Unterdrückten zu helfen, Waise zu verteidigen und für Witwen einzutreten, gilt auch heute noch für uns.

Wie können wir als Christen diesen Anforderungen entsprechen? Diesen

Fragen gingen wir Im Gottesdienst nach. Pfarrerin Gabi Neubacher, Pfarrer Josef Schreiner und einige Gemeinde-mitglieder beider Kirchen lasen Gebete, die Lesung, das Evangelium und Fürbitten. Gemeinsam wurden Lieder gesungen, der Psalm 42, das Glaubensbekenntnis und das Vater unser gesprochen.

Vor Beginn des Gottesdienstes wurden Steine verteilt, die die Geschichten jedes Einzelnen symbolisieren sollte. Einige erzählten ihre Erfahrungen von Ausgrenzung. Alle Besucher legten ihre Steine vor dem Altar ab und zeigten damit die Einheit der Christen und die Überwindung von Ungerechtigkeit.



Anschließend trafen wir uns noch beim Kirchencafé zum gemeinsamen Gespräch.

Susanne Ballestrem ev. Kirche Attersee

Spielgruppe Attersee

Seit September 2022 gibt es von der Einrichtung "Spiegel" wieder eine Spielgruppe in Attersee. Derzeit treffen wir uns jeden Montag 09:00-

10:30 Uhr im Spielgruppenraum über dem Gemeindeamt. Unsere Teilnehmer sind 0-3 Jahre alt. Bei uns lernen eure Kleinen neue Freunde kennen, singen lustige Lieder, jausnen mit anderen Kindern, können frei spielen und es wird altersgerecht gebastelt.

Es wäre eine Spielgruppe Mittwoch nachmittags 14:00-16:00 Uhr und Donnerstag vormittags 09:00-10:30 Uhr bei Bedarf geplant.



Elina März und Eva Steindl mit Kindern

Bei Interesse meldet euch bei uns. Einstieg jederzeit möglich.

Unser Team besteht derzeit aus Elina März, 2-fach Mutter, Kindergartenpädagogin und Pädagogikstudentin, und Eva Steindl, 3-fach Mutter und Kinderkrankenschwester.

Bei Interesse bei Eva Steindl telefonisch oder per WhatsApp melden oder per Mail. Tel.Nr. 0699/10049707, Email: spielgruppe.attersee@gmx.at

Wir freuen uns auf euch,
 Liebe Grüße Elina und Eva

PS: Wenn wer von euch Lust zum Mitarbeiten hat oder Ideen, was man noch für Eltern und Kinder in Attersee machen kann, kann sich gerne bei uns melden.



Die **Gemeinde Attersee** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

ATTERSEE

Freitag, 19. Mai 2023

15:30 - 20:30 Uhr

Atterseehalle



Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschildet, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie *sollten* in den letzten 3-4 Stunden *vor* der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und *nach* der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
 - Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, Covid-19
 - Unblutige zahnärztliche Eingriffe
- In den letzten 3 Tagen:**
 - Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
 - Zahnsteinentfernung
 - Zahnextraktion
 - Wurzelbehandlung
- In den letzten 14 Tagen:**
 - Corona mit leichtem Verlauf
- In den letzten 4 Wochen:**
 - Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
 - Einnahme von Antibiotika
 - Corona mit Fieber (stärkerer Verlauf)
- In den letzten 2 Monaten:**
 - Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
 - Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
 - Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at

BLUTSPENDEINFOS ZU COVID19



SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!



Goldhaubengruppe und Trachtenverein

Liebe Goldhaubenfrauen und
 AtterseerInnen!

Das Vereinsleben im Allgemeinen erfordert eine gewisse Opferbereitschaft und Ideologie! Solch motivierte Mitglieder zu finden ist mitunter schwierig geworden. Wir als Goldhaubengruppe freuen uns daher, dass wir immer auf unsere engagierten Frauen und Männer zählen können. Besonders hervorheben möchten wir diesmal unsere beiden Mitglieder Gerlinde Resch und Irmgard Haberl, die mit Jahreswechsel ihr Amt als Kassierin und Schriftführerin zurückgelegt haben. Über Jahre haben sie sich gewissenhaft um ihre Aufgaben im Ausschuss gekümmert. Wir danken euch ganz herzlich, im Namen aller Mitglieder für eure Unterstützung, euren Fleiß und unermüdlichen Einsatz zum Wohle anderer!

Um das Brauchtum der Goldhaube zu pflegen, haben wir vergangenen Herbst einen Stickkurs für Kinder-Goldbänder veranstaltet. Unsere Goldhauben Mädchen freuen sich schon sehr ihre Bänder am Trachtensontag, der am 23. April stattfindet das erste Mal ausführen zu dürfen. An diesem Tag werden traditionell auch die Jubelpaare des Jahres gefeiert. Dazu laden wir

im Anschluss an den Festgottesdienst alle Jubelpaare zu einem gemütlichen Frühstück im Heimathaus recht herzlich ein. Da uns nicht alle Daten bekannt sind und wir niemanden vergessen wollen, bitten wir Interessierte, sich bei Obfrau Rosmarie Emhofer (0664 75 066 832) zu melden.

Viele Köche verderben ja bekanntlich den Brei, aber viele Köchinnen machen das Beuschl erst richtig gut. Unter fachkundiger Anleitung von Anni Hurler durften wir am Bienenhof unser traditionelles Beuschl für den Flohmarkt kochen. Hierzu wurde ein Tag zuvor schon der Sud mit den Innereien aufgesetzt. Am nächsten Tag wurde das abgekühlte Fleisch zugeputzt und in kleine Streifen geschnitten. Auf die Frage hin, warum man sich denn so ein mühevolleres Gericht ausgesucht

habe, haben „die Alten“ behauptet, dass dies doch das Schönste sei am Beuschl, das gemeinsame Kochen und Zeit zum ausgiebigen Ratschen. Und das haben wir auch so empfunden! Wir freuen uns, dass das Beuschl heuer wieder so großen Anklang gefunden hat und bedanken uns bei den zahlreichen BesucherInnen.

Außerdem liebe AtterseerInnen danken wir euch für eure Unterstützung, euer etwaiges Engagement bei einem Verein, eure gelebte und praktizierte Nächsten- und Nachbarschafts liebe! Euch allen einen blühenden Frühling wünscht der Ausschuss der Goldhaubengruppe! Goldhauben/Trachtengruppe Attersee

Sportstrasse 20

4864 Attersee am Attersee

Obfrau Mag. Rosmarie Emhofer

TelNr. +43 664 75 066 832

E-Mail: trachtenverein.attersee@gmail.com



*Obfrau Stv. Annemarie Hofer,
 Irmgard Haberl, Gerlinde Resch,
 Obfrau Rosmarie Emhofer*



*Teilnehmer des Kinder-Goldband-Stickkurses mit Kursleiterin
 Johanna Neudorfer*



Beuschl kochen für den Flohmarkt



NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Genussfrühling im Salzkammergut

Das Kulinarik Festival „Salz in der Suppe“ holt die Vielfalt des Salzkammerguts vor den Vorhang.

Vom **26. April bis 28. Mai 2023** stehen die 30 Tage ganz im Zeichen des Genusses rund um die Themen Salz, Wasser und Fisch - Mit dem Schiff übers Wasser gleiten. Regionale Fisch-Kreationen genießen oder im Salzbergwerk staunen.

Wir nehmen Sie mit auf eine besondere Genussreise ins Salzkammergut und durch die Region Attersee-Attergau. In den Restaurants. Auf dem Wasser. In der Natur. Bei den ProduzentInnen.

Bei rund 110 Betrieben wie etwa das Genussufer in Unterach oder die Bierschmiede in Steinbach am Attersee sowie vielen spannenden Events, kann die Vielfalt des Salzkammerguts mit allen Sinnen erlebt werden.



Folgen Sie Ihrer SEENSUCHT nach Genuss...

<https://www.salzkammergut.at/salz-in-der-suppe.html>

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Jobportal TVB Attersee-Attergau

Auf der Suche nach dem passenden Ferialpraktikum oder Saisonjob, der idealen Ganzjahresstelle oder Lehre direkt in der Region?

Dann lohnt sich ein Blick auf das Attersee-Attergau Jobportal. Unserer **touristischen Betriebe aus den Bereichen Hotellerie, Beherbergung, Gastronomie und Freizeit** bieten attraktive Jobs in der Gastronomie & Hotellerie mit vielseitigen Aufgaben in den verschiedensten Bereichen.

Nützen Sie die Chance und bewerben Sie sich jetzt!
Die Attersee-Attergau Betriebe freuen sich auf Ihre Nachricht.



Foto: TVB Attersee-Attergau

Jobportal für Gastronomie & Hotellerie Attersee Attergau

Das Jobportal der Region ist in vier Kategorien aufgeteilt:
Ferialstellen, Lehrstellen, Saisonstellen und Ganzjahresstellen.

<https://attersee-attergau.salzkammergut.at/service/jobs.html>



Sportverein Attersee

Rückblickend ging ein durchwachsenes Jahr 2022 zu Ende. Kein Kinderskikurs, eine schwach besuchte Jahreshauptversammlung, kein Dorffest. Highlights waren ein sehr gut besuchtes Sonnwendfeuer gemeinsam mit der Goldhaubengruppe Attersee und ein sehr, sehr gut besuchter Advent am See. Herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Helferinnen. Der Start ins neue Jahr 2023 begann ähnlich. Unser in den Weihnachtsferien angebotener Kinderskikurs der Sektion Wintersport auf der Postalm musste auf Grund von zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Das Ersatzangebot

am Kronberg wurde ebenso nicht ausreichend angenommen. Auch dieses Jahr kooperierte die Sektion Wintersport wieder mit der VS Attersee. Unsere Mitglieder Erwin Emhofer, Egbert Watzinger, Bernhard Hollerweger und Christine Knappitsch stellten sich an den zwei veranstalteten Schulskitagen in Oberaschau zur Verfügung. Herzlichen Dank.

Gut besucht werden nach wie vor die angebotenen Turnstunden der Sektion Turnen - FIT im ALTER, Bauchattacke Rückenfit, Pilates und Functionalfit. Nach wie vor auf der Suche nach VorturnerInnen und freiwilligen HelferInnen befinden wir uns für die Kinderturnstunden (3 bis 6 Jahre, 6 bis 10 Jahre), sowie das Eltern-

Kind-Turnen. Jeder der gerne mit Kindern arbeiten möchte, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf dich!

Bereits wieder auf Trab hält uns die Anfang August jährlich stattfindende ASVÖ Atterseeüberquerung. Es würde uns freuen, dich als Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Auf diese Veranstaltungen freuen wir uns jetzt schon: Dorffest, Sonnwendfeuer am Sportplatz.

Sportverein Attersee
 Christine Knappitsch

Kinderskikurs in Oberaschau



ASVÖ Atterseeüberquerung 2023 Quer übern See

Am 5. August 2023 (Ersatztermin: 06. August 2023) ist der Attersee wieder Schauplatz eines der beliebtesten Events in Oberösterreich. Sportler von Nah und Fern kommen wieder am Attersee zusammen, um sich einer besonderen Herausforderung zu stellen: Der Durchquerung des Attersees - Nicht im Boot, dafür in Badebekleidung oder Neopren! Bis zum 5. August 2023 ist es noch lange, die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Wir möchten allen, Zuschauern und

Teilnehmern, auch dieses Jahr wieder ein unvergessliches Event bieten. Ein bestens eingespieltes Veranstalterteam und an die 100 freiwilligen Helfer und Helferinnen sorgen für einen reibungslosen, professionellen und vor allem unfallfreien und sicheren Ablauf. Um wieder mehr Atterseer und Atterseerinnen zur Teilnahme an diesem besonderen Event anzuregen, gib es wieder eine eigene Attersee-Wertung. Wenn du das Wasser liebst und gerne schwimmst, würde es uns sehr freuen, dich als Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Alle wichtigen Infos zum Event findet ihr auf unserer Website, www.atterseeueberquerung.com.

Das OK-Team der ASVÖ Atterseeüberquerung wünscht allen Schwimmern und Schwimmerinnen eine unfallfreie Saisonvorbereitung und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen am 05. August 2023.

OK-Team ASVÖ Atterseeüberquerung
 Christine Knappitsch





Allgemeinmediziner und Zahnärzte

	<p>Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Tel.: 07666 206 23</p>	<p>Dr. Rita Pfeifer Attergaustraße 27/1 4880 St. Georgen im Attergau Tel.: 07667 80 600</p>
MONTAG	7:30 - 11:30	7:30 - 11:00 14:00 - 17:00
DIENSTAG	7:30 - 11:30	7:30 - 11:00
MITTWOCH	18:00 - 20:00	7:30 - 11:00
DONNERSTAG	7:30 - 11:30 18:00 - 20:00	16:00 - 19:00
FREITAG	7:30 - 11:30	7:30 - 11:00

	<p>Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Tel.: 07666 80 44</p>	<p>Dr. Gerald Kitzberger Attergaustraße 27 4880 St. Georgen im Attergau Tel.: 07667 88 57</p>
MONTAG	7:30 - 11:30 17:00 - 19:00	7:30 - 11:30
DIENSTAG	7:30 - 11:30	7:30 - 11:30 16:30 - 18:30
MITTWOCH	7:30 - 11:30	16:30 - 18:30
DONNERSTAG	17:00 - 19:00	7:30 - 11:30
FREITAG	7:30 - 11:30	7:30 - 11:30

	<p>Dr. Stefan Kann Attergaustraße 27 4880 St. Georgen im Attergau Tel.: 07667 63 03</p>
MONTAG	7:30 - 11:00 ab 12:00 nur mit Termin
DIENSTAG	16:00 - 18:00
MITTWOCH	7:30 - 11:00
DONNERSTAG	14:00 - 18:00
FREITAG	7:30 - 11:00



ZAHNÄRZTE

<p>Dr. Helmut Geist Hauptplatz 1 4866 Unterach am Attersee Tel.: 07665 7377</p>

<p>Dr. Dominik Kölbl Attergaustraße 47 4880 St. Georgen im Attergau Tel.: 07667 87 35</p>

<p>Dr. Peter Nagl Attergaustraße 27 4880 St. Georgen im Attergau Tel.: 07667 80 626</p>





Abfuhrplan für Restabfall der Gemeinde Attersee am Attersee									
GEBIET 1					GEBIET 2				
Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergastr, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstr, Hofwies, Sportstr, Schlossberg, Neustiftstr, Seegasse, Weinberg, Schusterg, Hauptstr, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstr					Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach				
Do	06.04.2023				Do	06.04.2023	06.04.2023		
Do	20.04.2023	20.04.2023	20.04.2023		Do	20.04.2023		20.04.2023	
Fr	05.05.2023			05.05.2023	Fr	05.05.2023	05.05.2023		05.05.2023
Fr	19.05.2023	19.05.2023		19.05.2023	Fr	19.05.2023			19.05.2023
Fr	02.06.2023		02.06.2023	02.06.2023	Fr	02.06.2023	02.06.2023	02.06.2023	02.06.2023
Do	15.06.2023	15.06.2023		15.06.2023	Do	15.06.2023			15.06.2023
Do	29.06.2023			29.06.2023	Do	29.06.2023	29.06.2023		29.06.2023
Do	13.07.2023	13.07.2023	13.07.2023	13.07.2023	Do	13.07.2023		13.07.2023	13.07.2023
Do	27.07.2023			27.07.2023	Do	27.07.2023	27.07.2023		27.07.2023
Do	10.08.2023	10.08.2023		10.08.2023	Do	10.08.2023			10.08.2023
Do	24.08.2023		24.08.2023	24.08.2023	Do	24.08.2023	24.08.2023	24.08.2023	24.08.2023
Do	07.09.2023	07.09.2023		07.09.2023	Do	07.09.2023			07.09.2023
Do	21.09.2023			21.09.2023	Do	21.09.2023	21.09.2023		21.09.2023
Do	05.10.2023	05.10.2023	05.10.2023		Do	05.10.2023		05.10.2023	
Do	19.10.2023				Do	19.10.2023	19.10.2023		
Fr	03.11.2023	03.11.2023			Fr	03.11.2023			
Do	16.11.2023		16.11.2023		Do	16.11.2023	16.11.2023	16.11.2023	
Do	30.11.2023	30.11.2023			Do	30.11.2023			
Do	14.12.2023				Do	14.12.2023	14.12.2023		
Fr	29.12.2023	29.12.2023	29.12.2023	29.12.2023	Fr	29.12.2023		29.12.2023	29.12.2023

Abfuhrplan für Bioabfall, gelber Sack und Papier Gemeinde Attersee					
Fr	21.04.2023				
Sa	06.05.2023	Mi	03.05.2023		
Sa	20.05.2023			Mo	08.05.2023
Sa	03.06.2023	Mi	31.05.2023		
Fr	16.06.2023				
Fr	30.06.2023	Di	27.06.2023	Mo	19.06.2023
Fr	14.07.2023				
Fr	28.07.2023	Di	25.07.2023		
Fr	11.08.2023			Mo	31.07.2023
Fr	25.08.2023	Di	22.08.2023		
Fr	08.09.2023				
Fr	22.09.2023	Di	19.09.2023	Mo	11.09.2023
Fr	06.10.2023				
Fr	20.10.2023	Di	17.10.2023		
Sa	04.11.2023			Mo	23.10.2023
Fr	17.11.2023	Di	14.11.2023		
Fr	01.12.2023				
Fr	15.12.2023	Di	12.12.2023	Mo	04.12.2023
Sa	30.12.2023				

Zum Herausnehmen!



Musikverein Attersee am Attersee

Abschiednehmen vom Ehren-Kapellmeister Renner Karl

Im Februar mussten wir uns von unserem **Ehren-Kapellmeister Karl Renner** verabschieden, der im 91. Lebensjahr am 20.02.2023 verstorben ist. Renner „Karli“, ehemaliger Polier bei der Wildbach- und Lawinerverbauung Seewalchen, zeichnete sich durch sein Engagement, sein großartiges musikalisches Können und Kameradschaft aus.

Karl Renner wurde am 19.01.1933 in Frankenmarkt geboren und besuchte die Schule in Attersee. Nach der Maurer-Lehre bei der Firma Aigner in Attersee besuchte er die Polierschule in Linz und arbeitete bis zur Pensionierung als Polier bei der Wildbach- und Lawinerverbauung in Seewalchen.

Seine große Leidenschaft und Können galten der Musik und so war **Renner Karli 23 Jahre lang Kapellmeister**, wendete unzählige Stunden in die Ausbildung des Musikernachwuchs auf und war auch als Stabführer erfolgreich im Einsatz. So erhielt der Musikverein Attersee unter der Leitung von Renner Karli **viele Auszeichnungen bei Marsch- und Konzertwertungen**, er selbst wurde für sein Wirken und Schaffen **mehrfach ausgezeichnet** u.a. vom OÖ-Blasmusikverband: Verdienstmedaille in Bronze, Silber & Gold, Blasmusik-Ehrenzeichen in Silber/Gold, Verdienstkreuz in Silber/Gold; Verdienstkreuz in Silber der Republik Österreich

Die Erste Ausrückung von **Renner Karl** war am 1. Mai 1948 auf seinem Instrument dem Flügelhorn, seine letzte Ausrückung 2019 beim Begräbnis seines guten Musiker-Freundes „Hubabauer“ (Johann Pichler), der ihn immer als **Ehrenmann** bezeichnete.

Karli war nicht nur immer der erste in den Proben, er **half tatkräftig** beim Umbau des alten Musikheims, Bau des Musikpavillons, Neubau des Musikheims mit und hat sich immer

hervorragend um den Musikgarten gekümmert. Natürlich kam auch die Kameradschaft nie zu kurz und so gibt es unzählige „Gschichteln“ und Anekdoten zu erzählen.

„So laut er oftmals war im Leben, so still ist Karli von uns gegangen.“

Renner Karli war insgesamt **71,56 Jahre als aktiver Musiker beim Musikverein Attersee**. Wir vom Musikverein Attersee sagen **DANKE** Karli für dein Engagement, dein musikalisches Können, dass du an uns weitergegeben hast und deine Kameradschaft! **Aus dem Probenlokal des Musikverein Attersee** Im Jänner haben wir nach der Winterpause wieder mit den Probenarbeiten begonnen. Immer freitags treffen wir Musiker:innen uns zur **wöchentlichen Musikprobe** und üben fleißig an neuen Stücken und

wiederentdeckten alten Klassikern für das heurige Konzertjahr. Alle musikbegeisterten Zuhörer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm von traditionell bis modern freuen. DAS musikalische Highlight für uns Musiker:innen im Frühjahr und gleichzeitig Start in die Musiker-Ausrückungssaison ist unser traditionelles **Frühjahrskonzert am Ostermontag, 10. April 2023**, in der **Atterseehalle**, unter der Leitung von Kapellmeister Markus Hollerweger, zu dem wir Sie alle sehr herzlich einladen. Alle unsere **Termine** gibt's auf www.musikvereinattersee.at und in unseren Social Media Channels.

Wir freuen uns wie jedes Jahr auf zahlreiche Besucher bei unseren Konzerten und Veranstaltungen, wünschen ein Frohes Osterfest und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Musiker Karl Renner (ehemaliger Kapellmeister)

Landesmusikschule St. Georgen i.A.

Seit Jahresbeginn hat sich in der LMS St. Georgen/A. wieder eine Menge getan.

Neben den Vortragsabenden fanden ein „Anzupfen“-Konzert, der Streicherabend, ein Instrumentenbaukurs und eine Schnupperwoche an unserer Landesmusikschule statt.

Für das weitere Sommersemester haben wir noch etliche schöne **Veranstaltungen** geplant! Höhepunkte

werden die **Modenschau mit Musik**, die **Präsentation der Tanzklassen**, das **Chorleiter-Abschlusskonzert** und eine **KONZERTFAHRT zum Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker**.

Selbstverständlich gibt es wieder eine Reihe von öffentlichen Übertrittsprüfungen und **Konzerten** unserer Instrumental- und Gesangsklassen!

Auch heuer waren SchülerInnen und Schüler beim Landesjugendmusikwettbewerb „Prima la Musica“ in Ried/I. wieder sehr erfolgreich! **Valerie** (Violine-Kl. Sara Mayer, Blockflöte-Kl. Giuliana Casagrande) & **Rosalie** (Cello-Kl. Andrea Muscas) **Lemke** aus Attersee haben einen „1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb“ erreicht.

Ebenfalls gelungen ist dies aus der LMS Frankenmarkt dem Palmsdorfer **Corbinian Wallinger-Preis** (Schlagwerk-Kl. Rainer Furthner).

Sein Bruder **Severin** konnte am Cello (Kl. Andrea Muscas) mit einem „ausgezeichneten Erfolg“ überzeugen. Herzliche Gratulation allen Beteiligten! Nähere Informationen, Termine und die genauen Ergebnisse aller unserer WettbewerbsteilnehmerInnen erfahren sie unter <https://st-georgen-attergau.landesmusikschulen.at/> bzw. wenn sie den **QR-Code** scannen.



Valerie PLM Blockflöte



Corbinian Wallinger-Preis



Severin Wallinger-Preis



Linktree



Oberösterreichischer Zivilschutz

Selbstschutz ist der beste Schutz:

VORSICHT GIFTIGE PFLANZEN!

Zahlreiche Pflanzen in unseren Haushalten, Gärten und der freien Natur sind giftig. Auch wenn sie noch so schön sind, können sie beim Menschen heftige gesundheitliche Folgen bis zum Tod haben. Andere lösen Allergien aus. Solche allergenen Pflanzen enthalten kein Gift sondern Stoffe, die bei anfälligen Menschen eine Autoimmunreaktion hervorrufen. Neben dem typischen Heuschnupfen durch Pollen gibt es auch Pflanzen, welche bei Berührung Kontaktallergien der Haut auslösen.



Foto ÖRK/Markus Hechenberger



➊ Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Wie reagiere ich richtig:

- Alle Pflanzenteile sofort ausspucken beziehungsweise aus dem Mund entfernen.
- Ist der Vergiftete ohne Bewusstsein oder ist das Gift unbekannt: Rufen Sie sofort die **Rettung** unter **Notruf 144**.
- Stellen Sie das Pflanzenmaterial sicher, damit man es identifizieren kann.
- Finden Sie heraus, welche Menge und welche Teile der Pflanze eingenommen wurden (Beeren, Blätter, Samen ...).
- Achtung: Viele Kulturpflanzen sind in den meisten Teilen giftig, bis auf den Rest, den wir als Nahrungsmittel verwenden. Beispiele dafür sind Kartoffel- oder Tomatenpflanzen, Tabak oder der Schwarze Holunder- auch hier kann die Ursache liegen!

Erste Hilfe:

- Geben Sie viel kühles Wasser zu trinken, aber keine Kochsalzlösung, kein Rizinusöl, keine Milch!
- Als erste Maßnahme zu Hause ist höchstens die Gabe von Medizinalkohole zu empfehlen.
- Die **Vergiftungsinformationszentrale** gibt unter der **Tel. 01 406 43 43** Auskunft über das Ausmaß der Gefahr und die richtigen Maßnahmen.
- Das Erbrechen nur nach Rücksprache mit einem Arzt oder der Vergiftungsinformationszentrale auslösen.
- Betroffene Hautpartien sehr gründlich abspülen.
- Patienten hinsetzen oder hinlegen, möglichst im Schatten!



Als giftigste Pflanze im europäischen Raum gilt der **Blaue Eisenhut** (Foto linke Seite oben). Schon nach zehn bis 20 Minuten spürt man die ersten Anzeichen einer Vergiftung, die auch durch Hautkontakt möglich ist. Die damit verbundenen Atemlähmungen können zum Tod führen.

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.



➊ Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen:

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und "gefährliche Improvisation"
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen - verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischaber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform

Achtung bei Chemie im Haushalt:

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren



Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!

Senioren-Fahrsicherheitstraining für das E-Bike:

sicher unterwegs unter professioneller Anleitung von Trainer Mario Hemetsberger Um sein E-Bike sicher alleine oder in Gruppen zu beherrschen, ist das Ziel unseres

Fahrsicherheitstrainings, ein Gefühl für sein E-Bike zu bekommen und grundsätzliche Unterschiede im Verhalten von motorunterstützten und den viel leichteren nichtmotorisierten Fahrrädern kennen zu lernen.

Hauptinhalte sind:

E-Bike anpassen
Reaktionen einschätzen lernen
Sicheres Auf- und Absteigen
Gleichgewicht halten
Richtig bremsen
Kurven geschmeidig fahren

Das praktisch Erlernte beim Fahrsicherheitstraining kann dir dabei helfen, dich wesentlich sicherer auf deinem E-Bike zu fühlen, sodass dein Bike-Handling nicht mehr die ganze Aufmerksamkeit bei Ausfahrten benötigt. So hast du viel mehr Spaß und Freude auf deinen Touren und kommst ruhiger und entspannter wieder zu Hause an.

Bitte nicht vergessen: Fahrradhelm, -handschuhe und -brillen, Akkus laden

Ein gemeinsames Einkehren im Anschluss ist in Absprache mit der Gruppe möglich.

Anmeldung erforderlich unter: info@attersee.at oder telefonisch unter +43 7666 7719-13

Termin

28.4.2023 14.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Parkplatz des Erlebnisbades Attersee
Nußdorfer Straße 13
4864 Attersee

Preise

Kosten: € 30,- pro Person / € 50,- für Paare

ACHTUNG: der Kurs findet erst ab 6 Personen statt

Eignung

für E-Bikeeinsteiger
für E-Bikewiedereinsteiger
für Fahrradfahrer auch ohne E-Motor

Mario Hemetsberger

Berg 36/7

4880 Berg im Attergau

+436503334223

kontakt@mariohemetsberger.at

www.freizeitdesigner.com



Foto Michael Baresch



Foto Michael Baresch

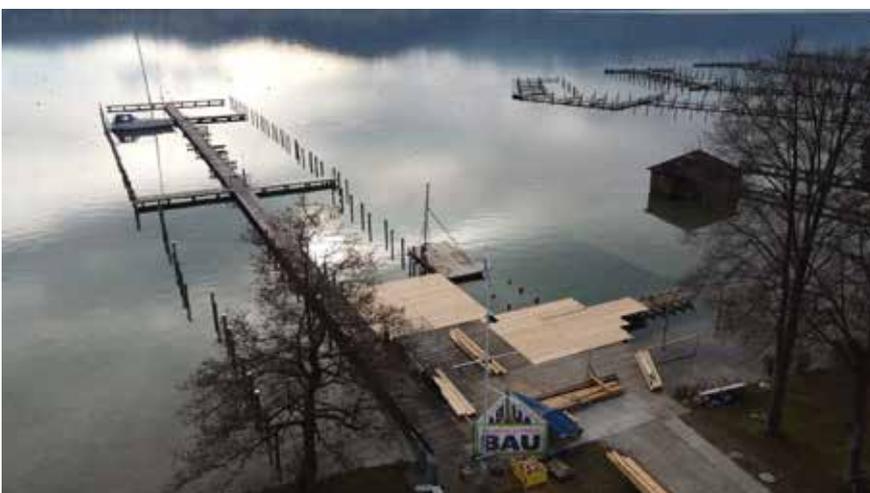


Foto Michael Baresch

SCATT Segelclub Attersee

Im SCATT tut sich einiges.

Viele von Euch gehen ja regelmäßig spazieren und haben bemerkt, dass ein reges Treiben im Gelände vom Segelclub Attersee herrscht. Unsere Clubmitglieder sind fleissig am Umsetzen der neuen Steg- und Slipanlage sowie in weiterer Folge die Außenanlage, bzw Gartengestaltung. Da kommt die Frage auf Warum?

Erstens war es seit Langem notwendig, diverse Verbesserungen für unsere Jugendarbeit zu bewerkstelligen und Platz zu schaffen, auch die oftmaligen Ausbesserungen waren nicht mehr förderlich.

Zweitens steht das 50 Jahr Fest SCATT am 11. August praktisch schon vor der Tür. Da repräsentiert unser Club nicht nur sich selbst, sondern auch den Ort Attersee an einem der schönsten Plätze. Es war und ist sehr schön mitzuerleben, wie eine Symbiose zwischen Gemeinde, Clubvorstand und Mitglieder, aber auch ortsansässigen Firmen so etwas Hervorragendes zu Wege bringt. Ihr könnt gespannt sein. Gleichzeitig geht natürlich das Clubgeschehen weiter und so ist am 17. März die Generalversammlung gewesen.

Die Vorbereitungen für das ganzjährige Jugendtraining und der Opti Woche sind in vollem Gange. Teilweise werden unsere Boote schon auf die Regattazeit vorbereitet und die Motivation ist in jedem Bereich spürbar. So soll Vereinsleben stattfinden.

Wir freuen uns auf die Segelsaison und Euren Besuch, auch bei der 50 Jahr Feier.

Herzlich Willkommen.
Für den Vorstand des SCATT

Text; Reinlein Claudia Maria
Fotos Michael Baresch



Attersee^{am Attersee}
Die Gemeinde informiert

Die Rotkreuz-Ortsstelle
St. Georgen i. A.
lädt ein zum



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

ROTKREUZ-BALL OSTERSONNTAG

09. April 2023

Attergauhalle in St. Georgen i. A.

Beginn: 20:30 Uhr

Musik: Ansa Partie

Heimbringerdienst | Tombola | Mitternachtseinlage

Vorverkauf: € 12,- Einlass nur in Abendkleidung

Abendkassa: € 14,- Eintritt ab 16 Jahren

Tischreservierung: 0664/885 834 30

Mit dem Reinerlös unterstützen Sie die Ortsstelle St. Georgen im Attergau.

HITZL DRUCK
E-MAIL: OFFICE@HITZLDRUCK.AT • WWW.HITZLDRUCK.AT

Die Rotkreuz-Ortsstelle St. Georgen i. A. freut sich auf Ihren Besuch!



UYCAS Unionyachtclub Attersee

Vorfreude auf eine neue Segelsaison

Der Frühling naht und damit ist eine neue Segelsaison nicht mehr weit!

Der Veranstaltungskalender des UYCAS ist für 2023 wieder gut gefüllt. Von Mai bis Dezember sind 28 Regatten in unterschiedlichen Bootsklassen sowie diverse Trainings geplant.

Nach den im UYCAS traditionellen Regatten wie der Star Pfingstregatta - dieses Jahr wieder zeitgleich mit dem Spring Cup der Klassen ILCA6 und ILCA7, die die österreichische Staatsmeisterschaft austragen - der Drachen Staatsmeisterschaft, der Atterseewoche, der Soling Zipfer Trophy - dieses Jahr wird die Österreichische

und Ungarische Staatsmeisterschaft ausgetragen - den Regatten zur Long-Distance-Challenge (www.long-distance-challenge.at) – diese war im Vorjahr mit 164 Teilnehmern die größte Segel-Breitensport-Veranstaltung in Österreich - wird die Saison dieses Jahr von der Star U30 Europameisterschaft Ende September/Anfang Oktober und dem Eisarsch Anfang Dezember abgeschlossen.

Die Star U30 Europameisterschaft findet in diesem Jahr nach 2021 bereits das zweite Mal im UYCAS statt. Bei dieser Regatta dürfen die Steuerfrauen und Steuermänner zum Zeitpunkt des ersten Starts das 30. Lebensjahr noch nicht begonnen haben. Das Crewmitglied ist an keine Altersgrenze gebunden.

Einige Starboot Besitzer stellen Ihre Boote den Jüngeren zur Verfügung und

segeln selbst als Vorschoter mit – diese sehr sportliche Veranstaltung steht für einen Erfahrungsaustausch aber auch einen aktiven Generationenwechsel in einer sehr anspruchsvollen Segelklasse.

Ebenso wird der Eisarsch in diesem Jahr das zweite Mal unter dem Motto „Wir frieren uns für euch den Arsch ab!“ im UYCAS ausgetragen. Der Reinerlös des Charity-Events kommt wieder einer karitativen Organisation zugute.

Wir freuen uns auf viele tolle Events, viele Zuschauer am Ufer und wünschen allen Seglern Gut Wind!

www.uycas.at





ERLEBNISBAD ATTERSEE Eintrittspreise 2023

Telefon: 07666 77 55-76

Nußdorferstraße 13, 4864 Attersee am Attersee

Kinder bis zum 6. Lebensjahr FREI

Öffnungszeiten:

Mai/Juni/September: 11:00 - 18:00 Uhr (bei Schlechtwetter geschlossen)

Juli/August: 9:00 - 19:00 Uhr (bei Schlechtwetter ab 11:00 Uhr)

TAGESKARTEN		
Erwachsene	ohne Ermäßigung	€ 7,00
	mit HWS, NWS	€ 5,50
Kinder von 6. bis vollend. 15 LJ., Schüler, Lehrlinge, Bundesheer, Zivildienstler, Studenten (bis 26 Jahre), Behinderte	ohne Ermäßigung	€ 4,00
	mit HWS, NWS	€ 3,00
Schulklassen je Schüler		€ 1,50
Familien (Vorlage OÖ. Familienkarte)	Familienkarte	€ 14,00
Gegen Vorlage eines Tickets (Tagesdatum) der Stern&Hafferl Verkehrsgesellschaft mbH mit Zielort "Attersee" gewähren wir folgende Ermäßigung auf den Kauf einer Tageskarte:		
Ermäßigung Tageskarte Kinder	€ 1,00	
Ermäßigung Tageskarte Erwachsene	€ 2,00	
Ermäßigung Tageskarte Familie	€ 3,00	

P F A N D	
Eintritts - Armband	€ 5,-
Aschenbecher Glas	€ 2,-

ZEITKARTEN		
ab 13:00 Uhr	Erwachsene	€ 5,00
	Kinder von 6. bis vollend. 15 LJ., Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler (solange Familienbeihilfe), Behinderte	€ 3,00
	Familie (Vorlage OÖ. Familienkarte)	€ 10,00
ab 16:00 Uhr	Erwachsene	€ 3,00
	Kinder von 6. bis vollend. 15 LJ., Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler (solange Familienbeihilfe), Behinderte	€ 2,00
	Familie (Vorlage OÖ. Familienkarte)	€ 6,00

Wasserrettung Nußdorf am Attersee

Liebe Atterseerinnen und Atterseer!

Dieses Jahr fand endlich unser traditioneller Dirndlball wieder statt. Mit zahlreichen Gästen durften wir einen erfolgreichen und lustigen Abend feiern. Für eine perfekte kulinarische Verpflegung sorgte Goli's Grillschule. Auch eine Herzerkönigin wurde dieses Jahr wieder gekürt, Lisa Reindl durfte sich über den ersten

Platz inklusive Tanz mit unserem Ortstellenleiter Gregor Rader freuen.

Wir bedanken uns für das zahlreiche kommen und freuen uns auf nächstes Jahr!

Kinderschwimmkurs
Auch dieses Jahr findet wieder unser Kinderschwimmkurs statt. Die Termine hierfür sind 9. Juli bis 12. Juli

2023 und 16. Juli bis 19. Juli 2023. Die Anmeldung findet ausschließlich über unsere Website statt. Helfer- und Retterkurs
Auch die Ausbildung für den Helfer- und Retterkurs wird diesen Sommer wieder angeboten. Genauere Termine werden noch bekannt gegeben.



MS St. Georgen - Schulhilfsprojekt - Tansania

10 Jahre Schul-Hilfsprojekt

Die MS St. Georgen/A feiert in diesem Jahr das zehnjährige Jubiläum ihres Schul-Hilfs-Projektes in Tansania und setzt dabei mit viel Schwung und Elan den Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die Schüler*innen der Primary School Ngudama haben den Startschuss für das Jubiläumsjahr gegeben und pflanzen gerade 2.000 Fruchtbäume. Ein beeindruckendes Beispiel für Schulen weltweit, die sich für Klimaschutz und eine bessere Zukunft einsetzen.

Doch das ist nicht alles:

Die MS St. Georgen/A hat 2023 bereits zahlreiche weitere Projekte umgesetzt, wie den Ankauf von Kühen und Hühnern, Saatgut für Sonnenblumenfelder, Bienenkästen, die Ausstattung einer Tischlerwerkstätte oder die Übergabe von 17 neuen Schultischen und 200 Büchern.

Ausführliche Berichte finden Sie auf:

www.tumaini.at und auf Instagram „tumaini.hoffnung“.





110 Jahre

Fr, 28.04.2023

Attersee-Schifffahrt & Atterseebahn



mit Präsentation von Künstlerschiff & Künstlerbahn

Bereits 1913 erkannte Stern & Hafferl die Schönheit des Attersees und Attergaus und entschied sich, die Region per Schiff und Bahn erlebbar zu machen. Was mit einer Elektroschifffahrt begann, umfasst heute eine stolze Künstler-Flotte mit 3 Schiffen. Als Teilstrecke einer geplanten „Voralpenbahn“ entstand die Atterseebahn, die heute die Orte von Vöcklamarkt bis Attersee und darüber hinaus mit zeitgemäßer Mobilität verbindet.

Das Meer des Salzkammergutes dient seit jeher Künstler*innen als Inspiration. Darum haben wir im Rahmen eines Künstler*innen-Wettbewerbs die Neugestaltung der MS Stadt Vöcklambruck und der Atterseebahn ausgeschrieben. **„Wer holt Gustav Klimt und Gustav Mahler in EIN Boot und bringt es auf Schiene?“** hieß es in Zusammenarbeit mit der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl-Salzkammergut 2024.

Die **feierliche Enthüllung der Kunstwerke** auf Schiff & Bahn der Künstler Anne Schinko und Ruli können Sie bei unserem 110-jährigen Jubiläum live erleben.

zum Programm



PROGRAMM

Das detaillierte Programm finden Sie demnächst unter www.stern-verkehr.at

Die Unternehmen der Stern-Gruppe



Ruhezeiten

Jeder Gartenliebhaber weiß, der Garten ist ein Ort zum kreativen Schaffen und eignet sich hervorragend zum Abschalten nach einem anstrengenden Tag. Der Rasen muss gemäht werden, die Hecke soll geschnitten werden und das Unkraut soll entfernt werden - man hat jede Menge im Garten zu tun.

Bitte vergessen Sie bei all' der Arbeit jedoch nicht auf die Beachtung der Ruhezeiten!

Wir bitten Sie daher, die Ruhebedürfnisse der Nachbarn zu respektieren und lärmeregende Arbeiten (Rasenmähen, Holzschneiden, Schleifen, usw.)
**an Sonn- und Feiertagen ganztags,
an Samstagen nachmittags,
sowie zur Mittagszeit
nicht durchzuführen!**

Ein herzliches Dankeschön an Alle, für die dieser Beitrag zu einem rücksichtsvollen Miteinander bereits heute gelebte Selbstverständlichkeit ist!



Imkerverein St. Georgen

Jugendarbeit des Imkervereins St. Georgen im Attergau

Bienen erzeugen köstlichen Honig. Doch das ist noch lange nicht alles: Vielen ist die Bedeutung der Bienen für unsere Gesellschaft nicht bewusst. Zusätzlich tragen sie als Bestäuber-In-



sekten einen besonders großen Beitrag zu unserem Ökosystem bei. Die Symbiose der Bienen mit der Pflanzenwelt ist außergewöhnlich wichtig: Bienen brauchen den Nektar der Pflanze als Nahrung zum Überleben – Pflanzen brauchen einen Bestäuber, um ihre Pollen zu verbreiten und sich so zu vermehren. Unter allen Bestäubern spielt die Honigbiene die größte ökologische Rolle: Fast 80 Prozent aller Nutz- und Wildpflanzen werden von der Westlichen Biene bestäubt. Die restlichen 20 Prozent gehen auf das Konto von Hummeln, Fliegen, Wildbienenarten, Schmetterlingen und anderen Insekten. Bienen sind wichtig und das Bienenvolk ein komplexes Wesen. Damit unsere Kleinsten die

Wichtigkeit erkennen und früh über das Leben der Bienen erfahren sind viele Vereinsmitglieder sehr bemüht das Wissen in die Schulen und Kindergärten zu tragen. Allen ein herzliches Dankeschön!

Hermann Mayr mit einer Gruppe des öffentlichen Kindergartens Attersee.



Achtung vor Fakeshops – wie kann ich diese erkennen?

Unser gesellschaftliches Verhalten hat sich geändert, hin zu den Sozialen Medien; ein Trend, der der zunehmenden Digitalisierung folgt. Dementsprechend haben wir auch unser „Einkaufs“-Verhalten umgestellt, der Online-Handel boomt. Somit eine immense Spielwiese mit unerschöpflichen Möglichkeiten für Kriminelle, die in der virtuellen Welt ihre Straftaten verüben.

Eine spezielle Form dieser Internet-Straftaten drückt sich in den sogenannten „Fakeshops“ aus, also nicht tatsächlich existierende Online-Händler, die jedoch mittels einer fingierten Homepage ihre (nicht vorhandenen) Waren anpreisen.

Ziel und Zweck ist einfach: die persönliche Bereicherung in Zusammenhang mit unserem finanziellen Schaden!

Nachdem Kriminelle marktwirtschaftlich agieren, somit auf Angebot und Nachfrage reagieren, werden **Fakeshops** für jene Produkte und Waren fingiert und ins Internet gestellt, die derzeit vergriffen oder aufgrund der Nachfrage überdurchschnittlich teuer sind. Beispielsweise darf ich Kachelofenholz, Pellets und Photovoltaik-Anlagen anführen.

Mit einfach umsetzbaren Mitteln, sollte jedoch eine Überprüfung der Webseite, ob seriös oder nicht, möglich sein. Die Überprüfung des Impressums hinsichtlich Rechtschreibfehler scheidet heutzutage aus, da derartige Fehler diesen kriminellen Profis kaum mehr unterlaufen. Auch die Frage, ob Hinweise zum Thema Garantie/Gewährleistung und Rückgaberecht vorliegen, ist eher sekundär, da wir ja im Schadensfalle überhaupt kein Produkt bekommen; lediglich unser Geld sind wir los!

Mit ein paar einfachen Tipps können Sie die Gefahr von Schaden minimieren:

- Verinnerlichen sie bitte, dass es diese Form der Kriminalität gibt; nehmen sie sich bitte ausreichend Zeit zum Online-Shoppen; vergleichen sie die Preise mit dem stationären Handel
- Lassen sie sich nicht unter Zeitdruck setzen, wie z.B. „nur mehr 3 Reststücke vorhanden ...“; es wird vorgetäuscht, dass eine Einkaufsentscheidung, die sie erst morgen treffen, zu spät wäre.
- Googeln sie das Unternehmen: z.B.: Onlineshop XY und fügen sie Begriffe wie „Erfahrung“, „Verlässlichkeit“ oder „Betrug“ hinzu. Sollte es mit dieser Firma bereits Probleme geben, wird es im deutschsprachigen Raum bereits entsprechende Einträge geben.
- Suchen sie auf der Homepage nach einer Telefonnummer und rufen dort an
- Geben Sie die Firmenadresse in Google Maps ein und sehen sich die Örtlichkeit an, ob an dieser Adresse überhaupt eine Firma ist
- Überprüfen sie die Bezahlungsmöglichkeiten, die sie auf der Homepage finden. Bei Betrugsfirmen funktioniert immer nur die „Vorkasse“.

Im Zweifelsfalle gehen sie kein Risiko ein und überlegen sehr genau, ob das gesuchte Produkt unbedingt zum jetzigen Zeitpunkt benötigt wird oder ob dieser Kauf auch noch warten kann!



Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Pflegeeltern!

Hast du Platz
für mich
und Tija?
+ paw
Tim

Anfang März startete in den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck eine Werbekampagne zum Thema Pflegefamilien. Sie gibt Pflegekindern eine Stimme und zeigt mit handgeschriebenen Botschaften, was die Kleinen suchen. Oft sind das nur Kleinigkeiten oder Dinge, die uns alltäglich erscheinen.

Im Bezirk Vöcklabruck haben 65 Pflegekinder in 48 Pflegefamilien ein zweites Zuhause. Egal, ob „Vollzeit“-Pflegeeltern oder Menschen, die eine Familie tage- oder stundenweise im Alltag unterstützen wollen: Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Menschen mit großen Herzen, die Platz für ein Kind haben.

Dazu muss man kein Superheld sein. Wir suchen verständnisvolle und geduldige Menschen, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und einem Kind Zuneigung und Stabilität geben. Die Kinder- und Jugendhilfe bietet dabei Begleitung und Unterstützung an.

Nähere Informationen auf pflege-eltern.jetzt sowie bei der Kinder- und Jugendhilfe Vöcklabruck
07672 / 702 73 421
vb@pflege-eltern.jetzt

Kinderschutz

Polizeiinspektion St. Georgen

Gesundheit: Ein wertvolles Gut

Vor drei Jahren berichteten wir über die Auftaktveranstaltung eines Projektes der betrieblichen Gesundheitsförderung, welches die Polizeiinspektion St. Georgen i.A. seither gemeinsam mit der BVAEB durchführt. Bei diesem Projekt mit dem aussagekräftigen Namen „AGIL“ hat sich seither viel getan. Es wurden Veranstaltungen über Ernährung, Bewegung, Stress, seelischer Gesundheit usw. durchgeführt, um für die Bediensteten an der Dienststelle eine optimale gesundheitsförderliche Betreuung zu gewährleisten.

Wie der Kommandant KontrInsp Klaus Wimmer, sowie der Projektleiter AbtInsp Christian Fröhlich berichten, wurden diese wertvollen Vorträge und Workshops von allen

Polizistinnen und Polizisten mit Begeisterung angenommen. Es ist aber klar, dass solche Projekte für die Gesundheit erst dann nachhaltig sind, wenn Verhaltensweisen und Übungen fortgesetzt, besser ausgedrückt, zu einem Teil des täglichen (Arbeits)Lebens werden.

Aus diesem Grund ist der Direktor der BVAEB Landesstelle OÖ., Günter Prückl, gemeinsam mit Rainer Niedermayr von der Abteilung Gesundheitsförderung angereist, um mit der Belegschaft der Polizeiinspektion eine Vereinbarung abzuschließen, und somit das Projekt „AGIL“ nachhaltig weiterzuführen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein über die Projektförderung angekauftes Kabelzugtrainingsgerät, welches allen an der Dienststelle Beschäftigten zugutekommen soll und mit dem eine Unzahl an Übungen durchgeführt werden können, eingeweiht und begutachtet.





Caritas

Oberösterreich

„Wir sind Nahversorger in Sachen Lebensqualität im Alter“

Die Caritas OÖ ist mit ihren mehr als 3.200 angestellten Mitarbeiter*innen in den verschiedensten Betreuungsbereichen im Einsatz. Rund 350 davon sind in den Mobilien Pflegediensten tätig. Sie geben Sicherheit, leisten die notwendige Versorgung und bringen Lebensfreude in den Alltag von älteren Menschen, die Unterstützung benötigen. „Mit unermüdlichem Einsatz, fundiertem Fachwissen und großem Engagement sind die Caritas-Mitarbeiter*innen für die Menschen in der Region da“, sagt Caritas OÖ-Direktor Franz Kehrer. Im Bezirk Vöcklabruck betreuen derzeit 56 Caritas-Mitarbeiter*innen 328 ältere Menschen in ihrem Zuhause.

Wer an die Pflege und Betreuung von alten Menschen denkt, hat oft nur Alten- und Pflegeheime vor Augen. Doch der Großteil der Pflege spielt sich in unserem Land in den eigenen vier Wänden ab. Allein in Oberösterreich leisten rund 65.000 Menschen tagtäglich Betreuungs- und/oder Pflegearbeit für ihre Angehörigen. „Pfleger*innen sind eine unverzichtbare Säule in unserem Pflegesystem. Was sie tagtäglich leisten, oftmals im Verborgenen, verdient größte Anerkennung“, bedankt sich Franz Kehrer bei den Angehörigen. „Dabei wird oft vergessen, dass sie Unterstützung brauchen und sie sich diese auch holen sollten.“ Eine wesentliche Form der Unterstützung sind neben der Caritas-Servicestelle Pfleger*innen u.a. die Mobilien Pflegedienste.

„Die Mitarbeiter*innen der mobilien Pflege leisten einen entscheidenden Beitrag für die Lebensqualität im Alter in einer Region. Sie sind verlässlich, pflegen professionell und sorgen mit einer Portion Mitmenschlichkeit dafür, dass man auch im Alter zu Hause gut versorgt ist und wohnen bleiben kann. Aus Gesprächen mit pflegebedürftigen Menschen weiß der Caritas-Direktor, dass sich die Menschen, die sie brauchen, ein Leben ohne sie nur mehr schwer vorstellen können. Wir sind quasi Nahversorger in Sachen Lebensqualität im Alter“, sagt Caritas-Direktor Franz Kehrer.

Im Bezirk Vöcklabruck sind Gerlinde Mauthner und Anna Hupf-Pühringer als Teamleiterinnen für die 49 Mitarbeiter*innen der Mobilien Pflegedienste zuständig und erklären: „Auch wenn jede*r Mitarbeiter*in alleine zu den Menschen unterwegs ist, sind wir ein dynamisches und motiviertes Team. Wir stärken uns gegenseitig, sind füreinander da und wachsen miteinander. Jede Person bringt ihre individuellen Stärken und Fähigkeiten ein, arbeitet selbstständig und eigenverantwortlich. So gelingt es uns, dass wir mit Professionalität und Gespür unsere Arbeit machen.“

Caritas sucht Verstärkung

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilien Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Pflegefachassistent*in, Fach-Sozialbetreuer*in Altenarbeit, Pflegeassistent*in oder Heimhelfer*in.

Nähere Informationen zu den Mobilien Pflegediensten oder zu Bewerbungen gibt es unter 0676/87 76 2584 oder jobs.caritas-ooe.at



Dieses Gacki gehört ins Sacki. ODER
Gackt dein Hund ins grüne Gras, freut das nicht den Osterhas.
Frisch gekackt beim Winterspaziergang hält sich's Gacki besonders lang,
da freut sich auch der 1. Gast,
der zu uns kommt auf Erholung und zur Rast.

Fotos: Katharina Schales

Hier findet man einige gute Tipps, wie man sich Hunden gegenüber richtig verhält.

Regel 1

Behandle einen Hund so, wie du selbst behandelt werden möchtest. Also nie das Tier an den Ohren ziehen, in die Nase zwicken, anschreien, treten oder quälen. Steig ihm nicht auf den Schwanz, das tut ihm sehr weh.

Ein Hund mag das alles nicht. Er kann leider nicht sagen „Hör auf“. Wird es ihm zuviel, wehrt er sich mit den Zähnen. Das kann aber sehr weh tun. Auch haben Hunde ein sehr gutes Gedächtnis. Sie vergessen nicht, wer sie einmal geärgert hat.

Regel 2

Fressende und schlafende Hunde soll man nicht stören. Nimm unter gar keinen Umständen dem Hund sein Fressen weg, denn da kann dieser sehr böse werden. Ein Hund möchte auch mal seine Ruhe haben. Deshalb stör ihn nicht, wenn er auf seinem Platz in der Wohnung oder in seiner Hütte liegt.

Regel 3

Fasse nie einen fremden Hund an, ohne den Hundehalter zu fragen. Erteilt dieser die Erlaubnis, dann kannst du ihn am Hals und an der Brust streicheln. Lasse ihn aber zuerst an deiner Hand schnuppern. Den Hund nicht am Kopf streicheln, denn die von oben herab kommende Hand könnte bei ihm Angst auslösen.

Regel 4

Schau einem Hund nicht direkt in die Augen, er fühlt sich dadurch angegriffen und empfindet dies als Aufforderung

zum Kampf. Schau auf seine Ohrenspitzen oder sonst wohin, aber nur nicht in seine Augen.

Regel 5

Niemals vor einem Hund davon laufen. Auch wenn du Angst vor ihm hast, bleib einfach ruhig stehen.

Das Weglaufen erzeugt beim Hund einen Hetz- und Jagdinstinkt. Ruhig stehenbleiben macht dich für den Hund uninteressant.

Regel 6

Versuche nie raufende Hunde zu trennen. Auch wenn es dein eigener Hund ist. Dabei könntest du gebissen werden. Man schaut besser von der Ferne zu, bis die Hunde wieder friedlich sind oder holt einen Erwachsenen zu Hilfe.

Regel 7

Wenn ein Hund hinter dem Gartenzaun auf und ab läuft und heftig bellt, ärgere ihn nicht. Hunde merken sich das. Hunde bellen, um ihr Revier zu verteidigen. Geh einfach ruhig weiter und beachte ihn nicht.

Regel 8

Kleinkinder dürfen mit Hunden niemals unbeaufsichtigt alleine gelassen werden.

Bissverletzungen sind fast immer unvorhersehbar, daher sollte man Kind und Hund im Auge behalten, um Bisse zu vermeiden. Bissverletzungen bei Kindern haben fast immer schwerwiegende Folgen, da es sich häufig um Verletzungen im Kopfbereich handelt.



Freunde der Archäologie
an den Seeufern des Attersees
und seines Hinterlandes



2023 ERWEITERT DER ATARHOF SEINE AUSSTELLUNGSINHALTE UND BRINGT NEUE VORTRAGSTHEMEN

Mit ENDE MÄRZ hat das Museum ATARHOF wieder regelmäßig geöffnet:

jeden Freitag: 14–17 Uhr
jeden Sonntag: 10–13 Uhr

IN VORBEREITUNG: neue Ausstellung und Workshops zum Thema: TEXTILIEN UND TEXTILHANDWERK VON DER URZEIT BIS HEUTE

Seit Frühbeginn der menschlichen Geschichte begleiten Textilien die Zivilisationsgeschichte. Wir bereiten für alle Besucher (Schüler, Jugendliche, Bürger:innen und Gäste) zusammen mit dem Kuratorium Pfahlbauten viel Spannendes und Wissenswertes zum neuen Thema vor. Textilfaserhersteller Lenzing gehört zu den größten Arbeitgebern unserer Region.



Vorträge, Präsentationen und Lesungen im ATARHOF

Kulturarbeit ist uns wichtig, deshalb organisieren wir im ATARHOF Vorträge, veranstalten wir Buchpräsentationen und organisieren Bildungsfahrten:

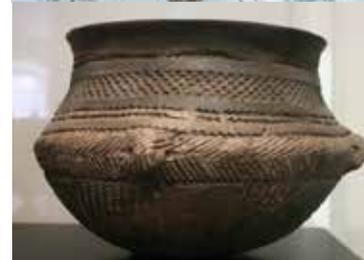
- **VORTRAG** Mag. Wolfgang Kauer, **RELIGION IN STEIN GEMEISSELT**
20. Mai – 18,00 Uhr ATARHOF, Attersee

Von den steinernen Zeugen der agrarischen Revolution (Anatolien und Mesopotamien) über die Pfahlbaukultur (Mondsee/Attersee) bis zu Geheimcodes der Protestanten im Felsbild.

- **VORTRAG** Mag. Klaus Reingruber, **KLIMAKRISE, FOLGEN, MASSNAHMEN**

3. Juni – 19,00 Uhr im Seegasthof Oberndorfer, Attersee

Die Klimakrise in unserer Region, Auswirkungen auf Wasserhaushalt, Schneefall, Land- und Forstwirtschaft und Tourismus. Kann man der Klimakrise noch entkommen oder nur die Anpassung forcieren?



Highlights aus dem ATARHOF Veranstaltungskalender 2023

- 31. März und 1. April **WORKSHOP** Ostereier färben im ATARHOF
- 18. April **WORKSHOPS** Österreichischer Welterbetag: urzeitliches Töpfern und Färben mit Färbepflanzen
- 6. bis 14. Mai Internationale Museumstag: Unser Thema – Wie nachhaltig lebten die Pfahlbaubewohner:innen?
- 12. Mai **WORKSHOP** - STEINZEIT=HOLZZEIT – Holz, Rinde und Bast als Rohstoffe, mit Fiona Poppenwimmer Kuratorium Pfahlbauten
- 13. Mai **WORKSHOP** - PFAHLBAU ERLEBEN / KERAMIKWORKSHOP - Textile Oberflächen auf Ton/Keramikgefäßen mit Helene Huemer
- 9. Juni **WORKSHOP** FASERN UND TEXTILIEN in der prähistorischen Zeit mit Rösel-Mautendorfer/ Neudorfer
- Ende Juni ist eine gemeinsame **BILDUNGSFAHRT** in das Webereimuseum Haslach im Mühlviertel geplant.



Ausschreibung, Termine und Kosten für die einzelnen Veranstaltungen werden per Mail, auf unserer Webseite und auf Plakaten bekanntgegeben!

Neue Aufgaben: Aufruf an Sponsoren und Spender

Die lange Siedlungsgeschichte Attersees von den Pfahlbauten am See über die Burgwallhöhen-Siedlung am Buchberg bis zur Burg- und Pfalzanlage am Kirchberg und vieles mehr soll in einer **App: kulturelle Zeitreise durch den Attergau** vorgestellt werden.

Weil der Verein für diese Aufgabe wichtige Vorleistungen und Koordinationsarbeit leistet, aber ehrenamtlich geführt wird, ist er auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Um das Bestehen des Museums ATARHOF und seine Kulturarbeit abzusichern, suchen wir weitere **Vereinsmitglieder, Förderer und Sponsoren.**

weitere Informationen:

www.archaeofreunde.at

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Helga Oeser

Tel.: 0664 4036704.

Mail: helga.oeser@gmx.net

**Förderkonto: AT11345230000012781, Attergauer Raiffeisenbank,
„Verein Freunde der Archäologie an den Seeufern des Attersees und seines Hinterlandes“
Besonders freuen wir uns über Deine tatkräftige Mitarbeit im Museum und bei unserer Kulturarbeit!**

Verfasser: Mag. Arnold Mörzinger, ATARHOF, Februar 2023



Gastfamilien gesucht!

Liebe Familien,

als **bildungsorientierter und gemeinnütziger Verein "YFU Austria – Interkultureller Austausch"** wollen wir mit Schüleraustausch die Welt näher zusammenbringen – doch erst durch unsere weltoffenen ehrenamtlichen Gastfamilien wird dies möglich!

Im September erwarten wir für das **Schuljahr 2023/24** rund **20 Austauschschüler*innen aus aller Welt**, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen **Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch** suchen wir gerade!

Wer kann Gastfamilie werden? Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - ein großes Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine **lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!**

Gerade in Zeiten wie diesen halten wir die Durchführung von Schüleraustausch-Programmen für unheimlich wertvoll - um damit **Jugendlichen Hoffnung und Perspektiven** zu bieten und zu **mehr interkulturellem Verständnis und Toleranz** beizutragen. YFU - "Youth for Understanding" - wurde nach dem 2. Weltkrieg mit genau diesen Zielen gegründet und wir stehen auch heute noch genauso dahinter und dafür ein. Wir freuen uns, wenn Ihre Familie ein Teil davon wird!

Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie **weitere Informationen zu unserem Gastfamilien-Programm**. Über die Website kann auch unsere **kostenlose Infomappe** bestellt werden. Auf unserer Website können Sie außerdem auch bereits in den **Kurzbeschreibungen der Austauschschüler*innen** schmökern, die im September zu uns kommen werden. Detailliertere Informationen (und Fotos) zu den einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage.

Wir veranstalten derzeit außerdem **Donnerstags von 17 bis 18 Uhr** regelmäßig **Online-Infotreffe**, bei denen Sie alle Ihre Fragen stellen können und laden Sie ganz herzlich dazu ein!

Sehr gerne informieren wir Sie **auch telefonisch oder über E-Mail persönlich und unverbindlich!** Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Mit herzlichen Grüßen,

Annika Tapler & Margarethe Bendix
YFU-Gastfamilienteam

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien
T: +43 1 890 1506 | M: gastfamilien@yfu.at

Mehr Informationen finden Sie unter yfu.at
sowie auf Facebook und Instagram.



YFU AUSTRIA



Wartungsarbeiten am Gasleitungsnetz

NETZ OÖ
Ein Unternehmen der Energie AG

Die Netz Oberösterreich GmbH, der Strom- und Gasnetzbetreiber der Energie AG, ist auch für die regelmäßige Kontrolle der Netzinfrastruktur verantwortlich. Die Spezialisten des Unternehmens führen in den kommenden Wochen die routinemäßig anstehenden Wartungen des Leitungsnetzes in der Gemeinde durch.

Entsprechend den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jedes gasnetzbetreibende Unternehmen in Österreich verpflichtet, die unterir-

disch verlegten Leitungen sowie die Zuleitungen zu Gebäuden auf Privatgrundstücken zu überprüfen. Diese Prüfung erfolgt durch eine Begehung mit einem Gasspürgerät. Mit hochempfindlichen Messsonden können geringste Gas-Konzentrationen gemessen und somit auch kleinste Undichtheiten an den Leitungen festgestellt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass es im Zuge der Überprüfung auch notwendig werden kann, Privatgrundstücke zu betreten. Dies ist vor allem

im Bereich von Gebäudezuleitungen der Fall. Die damit beauftragten Spezialisten der Netz Oberösterreich weisen sich auf Verlangen selbstverständlich aus.

Bitte beachten Sie:

- Im Zuge der Kontrollen besteht keine Notwendigkeit, Gebäude zu betreten.
- Sie müssen keinerlei Unterschriften oder Geldzahlungen leisten!
- Für Wartungen der Gasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich.



Im Zuge der routinemäßigen Wartung des Gasnetzes wird die Leitungstrasse mit einem Gasspürgerät abgegangen und auf Funktionstüchtigkeit geprüft.

Die Netz Oberösterreich sorgt seit mehr als 50 Jahren für den sicheren Betrieb des mittlerweile fast 5.300 Kilometer langen Gasleitungsnetzes. Das Leitungsnetz ist eine wertvolle Infrastruktur. Es hat in der Vergangenheit zuverlässig Erdgas in Haushalte und Betriebe transportiert. Es wird in Zukunft ebenso zuverlässig für eine Wärmeversorgung ohne CO₂ sorgen und grüne Gase wie Biogas, synthetisches Methan oder Wasserstoff transportieren.

Wir bitten um Verständnis für allfällige Beeinträchtigungen während der erforderlichen Wartungsarbeiten.

Weitere Informationen:
www.netzooe.at/gas

Regionale Grün- und Strauchschnittsammlung des Bezirksabfallverbands

Die Sammelstelle befindet sich in der Grube Resch-Pachler Mitterweg (ehemalige Schottergrube), in der Nähe des ASZ St. Georgen – dort ist die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt möglich.



Für die Entsorgung ist seit 01.01.2022

KEINE Berechtigungskarte vorzulegen.

Öffnungszeiten Grube Mitterweg:

27. März 2023 bis einschließlich 04. November 2023

Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr



Attersee am Attersee

Fachexpertise

Osteoporose

Stärken Sie Ihre Knochen durch ausgewogene Ernährung

von **Verena Stankogger, Diätologin am Krankenhaus Gmünd**

Was ist Osteoporose? Unter Osteoporose versteht man den Verlust von Knochenmasse und Veränderungen der Knochenstruktur mit daraus resultierender erhöhter Knochenbrüchigkeit. Meist sind Frauen ab dem 55. Lebensjahr aufgrund der hormonellen Veränderungen nach der Menopause betroffen. Andere Auslöser können chronischer Alkoholismus und Nikotinabusus, eine Glucocorticoid Therapie (z.B.: Cortison), ungünstige Ernährungsgewohnheiten, Bewegungsarmut, starkes Unter- oder Übergewicht oder zu wenig Aufenthalt im Freien sein.

Klassische Symptome der Osteoporose:

- Anfälligkeit für Knochenbrüche
- Verringerung der Körpergröße
- Wirbelsäulenverkrümmung (Buckel)
- Rücken- bzw. Knochenschmerzen

Da die Knochen lebendes Gewebe sind, unterliegen sie einem ständigen Auf- und Abbau. Eine ausgewogene kalziumreiche Mischkost kann den Knochenaufbau positiv beeinflussen und weiteren Abbau bremsen.

Ernährungsempfehlungen für die Praxis:

- Essen Sie täglich 3 Portionen Milch und Milchprodukte bzw. kalziumangereicherte Pflanzendrinks- und Produkte. Milch und Milchprodukte sind die wichtigsten Kalziumlieferanten, z.B.: Milch, Joghurt, Topfen, Hart-, Weich- und Schnittkäse, etc. Bei Übergewicht sollte auf den Fett- und Zuckergehalt der Produkte geachtet werden.
- Konsumieren Sie mehrere kleine Kalziumportionen pro Tag, der Körper kann diese besser verwerten.
- Planen Sie eine kalziumreiche Spätmahlzeit ein, beispielsweise ein Becher Joghurt mit Obst oder ein Käsebrot mit Paprika vor dem Schlafengehen. Dies sorgt für das Aufrechterhalten eines ausgeglichenen Kalziumspiegels im Blut und minimiert die knochenabbauenden Prozesse während der Nacht.
- 5x am Tag Obst und Gemüse (2 Portionen Obst/ 3 Portionen Gemüse)
Diverse Obst- und Gemüsesorten tragen ebenfalls zur Kalziumversorgung bei. Durch das enthaltene Vitamin C kann das Kalzium besser aufgenommen werden. Obst und Gemüse tragen zu einem ausgeglichenen Säure-Basenhaushalt bei.
Kalziumreiche Gemüsesorten: Brokkoli, Lauch, Kohl, Fenchel, Kräuter
Kalziumreiche Obstsorten: Beeren, Zitrusfrüchte, Kiwis
- Verwenden Sie laktosefreie Milchprodukte bei Milchzuckerunverträglichkeit, diese haben den gleichen Kalziumgehalt.
- Trinken Sie kalziumreiches Mineralwasser
Eine weitere sehr gute Kalziumquelle sind Mineralwässer. Das Kalzium aus Mineralwässern kann besonders gut verwertet werden. Dabei ist auf ein vernünftiges Natrium-Kalzium-Verhältnis zu achten. Mineralwässer mit geringem Natriumgehalt (unter 50 mg/ Liter) und hohem Kalziumgehalt (ab 150 mg/ Liter) sind zu bevorzugen.
- Essen Sie 2x pro Woche Fisch, um die Vitamin D Versorgung zu verbessern
Vitamin D begünstigt die Kalziumaufnahme aus dem Darm und trägt zum Erhalt der Muskelkraft bei. Eine ausreichende Vitamin D Versorgung, nur durch die Nahrung ist nur schwer möglich.
- Bewegung im Freien
Durch die Sonneneinstrahlung wird in der Haut Vitamin D gebildet. Außerdem kräftigt körperliche Bewegung Muskeln und Knochen.
- Achtung, manche Speisen und Getränke können die Aufnahme von Kalzium hemmen, wenn diese gemeinsam konsumiert werden, dazu gehören beispielsweise Alkohol, Cola Getränke, Kaffee, Salz, Spinat, etc.



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Entspannt und bewusst durchs Leben

Stress begleitet uns täglich. Haben wir jedoch nicht genügend Strategien zur Verfügung um gesund damit umzugehen, kann es zu Überforderung und langfristig zu körperlichen und psychischen Schäden kommen. Negativer Stress äußert sich in unserem Körper, in unseren Gefühlen und Gedanken. Der Körper reagiert mit starkem Herzklopfen und Schwitzen. Wir fühlen uns angespannt und kommen aus der Gedankenspirale nicht heraus.

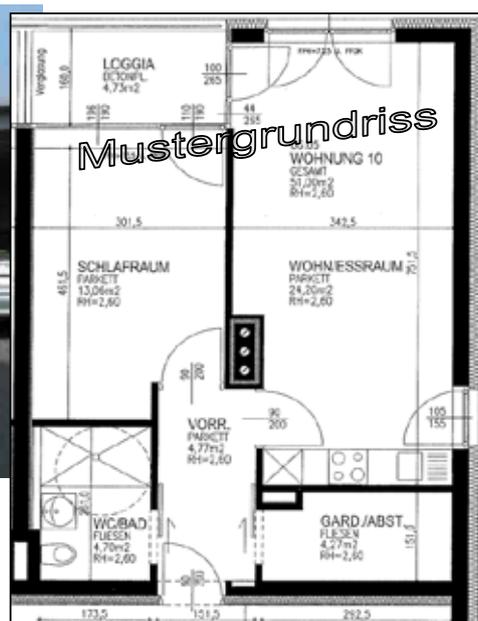
Tipps, wie Sie im Alltag für ausreichend Entspannung sorgen können

- ☺ Lenken Sie bewusst Ihre Aufmerksamkeit auf Ihre **Atmung** und atmen Sie bewusst in den Bauch. So kommen Sie in Stresssituationen schnell zur Ruhe.
- ☺ Finden Sie Ihre ganz **persönliche Entspannungsmethode**, wie z.B. Yoga, Qi-Gong oder Entspannungstechniken wie Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung.
- ☺ Bauen Sie in Ihren Alltag entspannende **Rituale** ein: lange Spaziergänge, ein gutes Buch oder abends ein heißes Bad.
- ☺ **Sport** und **Bewegung** wirken gegen Stress und Depressionen, die Lebensfreude nimmt zu, es kommt zu einer Vitalisierung.
- ☺ Ernähren Sie sich **gesund** und **ausgewogen**! Nehmen Sie Ihre Mahlzeiten in einer ruhigen Atmosphäre ein und planen Sie dafür genügend Zeit ein.
- ☺ Schenken Sie allem was Sie tun die volle **Aufmerksamkeit** und **Konzentration**. Erledigen Sie Aufgaben nacheinander.
- ☺ Nehmen Sie kleine **Auszeiten** und halten Sie zwischendurch öfters inne. Fragen Sie sich: „Wie geht es mir?“, „Was benötige ich jetzt?“
- ☺ Sorgen Sie für ausreichend **Schlaf** und einen entspannten Tagesablauf.
- ☺ Lernen Sie auch „**Nein**“ zu sagen und zu delegieren.
- ☺ Leben Sie eine **gelassene** und **positive Grundhaltung**.
- ☺ **Lachen** Sie viel und oft. Humor ist eine gute Medizin gegen Stress.





Wohnen im Betreubaren Wohnen



In Attersee am Attersee, Hofwies 7 ist ab
sofort folgende Wohnung neu vermietet:

Wohnung:

Wohnnutzfläche: 56,86 m²
 Zimmereinteilung: Wohnküche, Schlafraum, Abstellraum, Vorraum
 Bad mit WC, Kellerabteil, Loggia
 Möblierung: nein
 Derzeitige Brutto-Miete: € 616,77 inkl. BK, Ruhilfe und Betreuungseinrichtung, ausgenommen Heiz-u.
 Stromkosten (grundsätzlich wohnbeihilfefähig)
 Derzeitige Kautions: € 3 monatliche Bruttomieten

Objekt:

Baujahr: 2006
 Geschosse: 3 (Keller-, Erd-, Obergeschoss)
 Heizungsart: Ferngas
 Ausstattung: 10 barrierefreie Wohneinheiten, Gemeinschaftsraum, Wasch- und
 Trockenraum, Lift, Kellerabteil, gemeinnützige Grünfläche, Stellplätze

Gemeinde:

Einwohner: ~ 1600
 Infrastruktur: Allgemeinärztin, ev. und kath. Kirche, Supermarkt, Bäcker, Gastronomie,
 Erlebnisbad, (alles im Umkreis von ca. 500 Metern erreichbar)

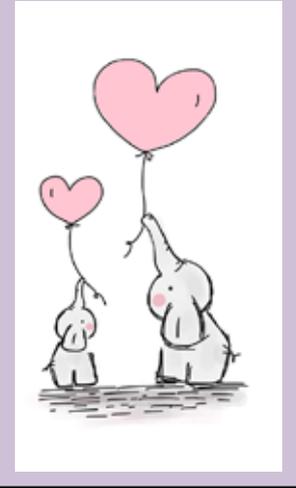
**Bei Interesse füllen Sie bitte nachstehendes Anmeldeformular aus und senden es
 postalisch oder per Mail an das Gemeindeamt Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15,
 4864 Attersee am Attersee, sabine.jeske@attersee.ooe.gv.at.
 Für Rückfragen sind wir erreichbar unter Tel 07666-775583.**

Gemeindeamt Attersee am Attersee, 4864 Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, DVR 0418081



Wir gratulieren herzlich zur Geburt!

Dezember: Emma Putz
Jänner: Theresia Weissenbrunner
Februar: Yuna Edelsbacher
März: Felix Geyrhofer



Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

Dezember:
Rosina Emhofer 85. Geburtstag
März:
Berta Zödl, 80. Geburtstag



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger

November: Frida Innerlohninger im 88. Lebensjahr
Dezember: Gheorghe Krestel im 68. Lebensjahr
Veronika Pöckl
Jänner: Christa Pflieger im 99. Lebensjahr
Horst Brüdl im 84. Lebensjahr
Februar: Karl Eicher im 86. Lebensjahr
Franziska Hollerwöger im 100. Lebensjahr
Karl Renner im 91. Lebensjahr
März: Walter Kastinger sen. im 96. Lebensjahr





Alle wissen jetzt im Lenz,
kriegen die Hühner Konkurrenz.
Hasen müh'n sich weit und breit,
jetzt ist wieder Osterzeit!

Wir wünschen frohe Ostern und
ein schönes Osterfest

Der Bürgermeister,
die Gemeinderät*innen und
die Gemeindebediensteten
der Gemeinde Attersee am Attersee

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Rudolf Hemetsberger

Redaktion: Gemeinde Attersee am Attersee, Katharina Wider, Tel. 07666 7755-73, E-Mail: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Attersee am Attersee, Vereine, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet

sämtliche personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M

Erscheinungsort: Attersee am Attersee